

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes



Sport
Schüler-Cup 2021
Deutsche Meisterschaften, Teil II

VOGEL

JAGD & SCHIESSSPORT ZENTRUM

- Fachmarktzentrum für Jagd & Sport
- Büchsenmacherwerkstätte
- Schiesskino 25 m / 50 m
- 100 m Indoor Bahnen
- Munitionstests
- Kurse und Lehrgänge
- individuelle Schiessausbildung

Jagd & Schiesssport Zentrum Vogel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 18
76684 Östringen
Phone: 07253 2791-0
Email: info@schuesssportvogel.de

Schiesssportzentrum Vogel GmbH
Norsinger Straße 4
79427 Eschbach / GewerbePark Breisgau
Phone: 07634 50889-0
Email: info@jsz-vogel.de

www.jsz-vogel.de

VEREINS- KLEIDUNG

nach Maß

EXCLUSIV VON
Fischer

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de

Bitte Prospekt anfordern

www.fischerkleidung.de

CN Carl Neff

Qualität seit 1848

Kunststickerei - Fahnen

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
 ☐ Telefon 07351 / 6560 ☐ Email: neff@fahnen-neff.de
 ☐ Telefax 07351 / 13419 ☐ Internet: www.fahnen-neff.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



Wir suchen Mitarbeiter
Augenoptikermeister / Optometristen (m/w/d)

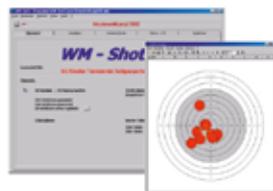
www.mueller-manching.de

WM-Shot 8

unterstützt Sie zuverlässig bei Ihren Schießveranstaltungen
Bereits von über 2100 Vereinen erworben!

- Preisschießen
- Vereinsmeisterschaften u. a.
- Rundenwettkämpfe
- Finale

- DISAG RM II, III, IV, RIKÄ, SAM
- ESA Meyton, SIUS, SKAS, OpticScore, Intarso
- für Windows XP - 10



Weitere Infos
unter www.wm-shot.de

KonRad-Software GmbH
Dorfstraße 47a, 89438 Holzheim

Schießscheiben Bogenauflagen

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck+Verlag
GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig
Telefon +49(0)68 61/7002-118
Telefax +49(0)68 61/7002-115
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de



Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Redaktion

- 04 Leitlinien zur Veröffentlichung in der SWDSZ
- Aus dem WSV**
- 05 Personal Geschäftsstelle
- 06 Stellenausschreibung Mitarbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit
- 07 Stellenausschreibung Mitarbeiter/in Sport
- 08 14 neue Sachkunde - Ausbilder



- 09 Trainerteam der WSV-Verbandskader
- WSV Sport**
- 10 Deutsche Meisterschaft München 2021, II. Teil
- 18 Junioren-Weltmeisterschaft in Lima
- Shooting Star des Monats**
- 19 Anni Gotterbarm ist Shooting Star des Monats
- Jugend**
- 20 Landesjugendtag 2021
- 21 Shooty Cup 2021 in Wiesbaden
- 22 Schüler-Cup 2021
- Waffenrecht**
- 26 Die Sachkunde und der neue Ausbildungsordner
- Aus dem DSB**
- 31 Workshop zum „Ehrenamt“ mit der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbunds
- Wissenswertes**
- 32 FAQ MitCom - Bankdaten pflegen
- 36 **Aus den Bezirken und Kreisen**
- 52 **Aus den Vereinen**
- 55 **Termine**



Titelbild:
Schüler-Cup 2021

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
 Inhaber Hermann Pausch jun.
 Kastellstraße 40, Postfach 1557
 88309 Isny im Allgäu
 Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
 e-mail: Pauschverlag@t-online.de
 Internet: www.pauschverlag-isny.de
 Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
 IBAN: DE28650910400162241003
 BIC: GENODES1LEU
 Postbank Stuttgart
 IBAN: DE48600100700042296706
 BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.
Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny

Leitlinien zur Veröffentlichung in der SWDSZ

Einsendung der Berichte für die SWDSZ

Sämtliche Berichte und Meldungen für die Veröffentlichung in der Südwestdeutschen Schützenzeitung sind ausschließlich über folgende Adresse:

swdsz@wsv1850.de

einzureichen und unterliegen zukünftig festen Regeln für die Veröffentlichung. Davon abweichende Einsendungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Erscheinungstermin:

12 x im Jahr - jeweils am 05. des Monats

Redaktionsschluss:

- Beachten Sie bitte für Ihre Einsendungen den Redaktions- und Anzeigenschluss, jeweils am **20.** des Vormonats.
- Veranstaltungshinweise z.B. Bezirks-, Kreisschützentage und Schießsportveranstaltungen sind rechtzeitig einzureichen. Halten Sie sich so kurz wie möglich – wer, wann, wo, was?

Texte:

- Seit 2019 drucken wir ausschließlich Berichte in Form von Fließtexten und **keine Ergebnistabellen und Setzlisten** mehr.
- Texte als Word-Dokument mit so wenig Formatierung wie möglich – keine Excel-Tabellen oder PDF-Scans.
- Zeichenzahl: max. 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) pro Text, gerne auch weniger.
- Zu umfangreiche Berichte können ohne Angaben von Gründen gekürzt werden.
- Für die richtige Zuordnung geben Sie bitte immer den Namen des Bezirkes, des Kreises oder des Vereins an und versehen Ihren Text mit dem Datum der Veranstaltung, über die Sie berichten.
- Autorennachweis bitte angeben.

Bilder:

- Fotos sollten scharf und farbig sein.
- Fotos als JPG-Dateien einreichen.
- Eine Bildauflösung von 1024x768 Pixeln bitte nicht unterschreiten (Achtung: Bilder von Internetseiten sind in der Regel zu klein). Eine Auflösung von 300 dpi ist ideal.
- Geben Sie Ihren Fotos aussagekräftige Bildunterschriften (wer oder was ist sichtbar).
- Fotonachweis bitte angeben.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und freuen uns auf Ihre Einsendungen,

Ihr Martin Pausch Verlag

Ihr Württembergischer Schützenverband

Personal Geschäftsstelle / Stellenausschreibungen

In den vergangenen Wochen gab es einige Veränderungen in der Personalstruktur des WSV.

Mit **Edmund Penzkofer** (langjähriger Pressewart des Schützenkreises Schwäbisch Gmünd) ist der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wieder besetzt. Er ist Ansprechpartner vor allem für den Bereich der SWDSZ. Nach wie vor suchen wir aber noch weiteres Personal für diesen wichtigen Bereich (siehe dazu die **Stellenausschreibung** in dieser SWDSZ).

Nach bestandener IHK-Prüfung konnte der WSV die bisherige Auszubildende **Tina Wilhelm** in eine Vollzeitstelle übernehmen. Sie ist seit August die freundliche Stimme an der WSV-Telefonzentrale, bearbeitet weiterhin aber auch die langjährigen Ehrungen und unterstützt in der Mitgliederverwaltung.

Als neuen Auszubildenden für den Beruf des Sport- und Fitnesskaufmanns konnten wir **Aron Asfha** gewinnen, der seit Mitte September jetzt eine dreijährige Ausbildung beim WSV absolviert.

Zum 30.09.2021 hat uns kurzfristig unsere langjährige Mitarbeiterin **Silke Schacht** verlassen. Sie hat um vorzeitige Auflösung ihres Vertrags gebeten, dem wurde entsprochen. Mit Silke Schacht verliert der WSV eine wichtige Mitarbeiterin im Bereich Sport und Kampfrichterwesen. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete tolle Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute. Die Stelle soll so schnell als möglich neu besetzt werden, bitte beachten Sie die **Stellenausschreibung** in dieser SWDSZ.

Aron Asfha ist neuer Auszubildender zum Sport- und Fitnesskaufmann. Er hatte die letzten Jahre in mehreren Teams Basketball gespielt und ging verschiedenen Tätigkeiten nach. Sein Wunsch war immer, Profi-Basketballer zu werden. Es gab mehrere Verletzungen, so dass der Traum leider verpufft ist. Jetzt hat er eine kaufmännische Ausbildung favorisiert. In seiner Freizeit spielt Aron Asfha sehr gerne Basketball, aktuell in Zuffenhausen (Oberliga) und geht ansonsten noch gerne tanzen, was für ihn ein guter Ausgleich während der Ausbildung ist. Er freut sich auf die Ausbildungszeit beim Württembergischen Schützenverband.

Auch **Edmund Penzkofer** ist seit September neu im Team Öffentlichkeitsarbeit des Württembergischen Schützenverbandes. Für einige württembergische Schießsportlerinnen und Schießsportler ist er allerdings kein Unbekannter. Schon als Jungschütze kam Penzkofer zum Schießsport. Bis heute ist der Rektor a. D. nach wie vor im Schützenkreis Schwäbisch Gmünd zu Hause. Sowohl im Schützenkreis als auch in seinem Verein, der Schützengesellschaft Hussenhofen, zählt er zu den langjährigen ehrenamtlichen Funktionären in verschiedenen Bereichen. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nimmt über mehrere Jahrzehnte einen ganz besonderen Stellenwert ein.



Landesgeschäftsführer Günter Schray und Präsident Reinhard Mangold durften zum 1. September zwei Neue auf der WSV-Geschäftsstelle herzlich willkommen heißen

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Mitarbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit (m,w,d)



Der Württembergische Schützenverband 1850 e.V. (WSV), Fachverband für Sport- und Bogenschießen, ist mit 89.000 Mitgliedern in nahezu 800 Vereinen die Nummer 8 der Sportfachverbände im Württembergischen Landessport (WLSB). Im Zuge eines Ausbaus des Bereichs suchen wir Verstärkung für das Team der Öffentlichkeitsarbeit (100 %) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, eine Fortsetzung über die Befristung hinaus wird angestrebt. Dienort ist der Sitz der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart.

Ihre Aufgaben

- Verfassen von redaktionellen Texten für unser Verbandsmagazin
- Unterstützung bei der Erstellung von Printmedien
- Aufbau eines Netzwerks von ehrenamtlichen Pressewarten innerhalb des WSV
- Betreuung und Weiterentwicklung des Internetauftritts und der Social-Media-Aktivitäten
- Erstellen von Pressemitteilungen
- PR-Betreuung von Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der verbandlichen Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation nach innen und nach außen
- Kontaktpflege zu Medienvertretern

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und/oder Volontariat bzw. vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung in einer Redaktion oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet
- Hervorragendes schriftliches Ausdrucksvermögen in unterschiedlichen Textsorten und -stilen
- Sichere MS-Office-Kenntnisse
- Kenntnisse in CMS wie z. B. Joomla, in Bildbearbeitungs-/Grafikprogrammen (Adobe Suite) und sicherer Umgang mit Sozialen Medien (Facebook, Twitter, Instagram, youtube) sowie eine Affinität zur Fotografie und Videoproduktion sind von Vorteil
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen und Wochenendeinsätzen
- Sportfachliche Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Wir bieten

- eine herausfordernde, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem für den Verband sehr wichtigen Arbeitsfeld
- die Mitarbeit in einem engagierten Team, das sich neu formiert
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung sowie Sozialleistungen
- die Möglichkeit, Teile der Arbeitszeit im Homeoffice zu erledigen

Für Rückfragen steht Ihnen Landesgeschäftsführer Günter Schray unter der Rufnummer 0711/28077-300 gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und wenn möglich mit einigen Arbeitsproben sowie der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 31. Oktober 2021 bevorzugt per Mail an schray@wsv1850.de oder per Post an Günter Schray, Württembergischer Schützenverband 1850 e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart. Postalische Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet und nicht zurückgesendet.

Diskretion ist für uns selbstverständlich.

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.



Mitarbeiter/in Sport (m,w,d)

Der Württembergische Schützenverband 1850 e.V. (WSV), Fachverband für Sport- und Bogenschießen, ist mit 89.000 Mitgliedern in nahezu 800 Vereinen der größte Schießsportverband in Baden-Württemberg. Im Zuge einer Nachfolgeregelung für diesen Bereich suchen wir Verstärkung für den Bereich Sport (100 %) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, eine Fortsetzung über die Befristung hinaus wird angestrebt. Dienort ist der Sitz der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Württembergischen Meisterschaften
- Organisation und Unterstützung bei der Durchführung von Sportveranstaltungen
- Betreuung der Verbandskader
- Unterstützung im Bereich sportliche Aus- und Weiterbildung
- Betreuung der Verbandsligen
- Unterstützung der ehrenamtlichen Sportfunktionäre
- Unterstützung im Bereich der Verwaltung

Ihr Profil

- Sportfachliche Kenntnisse des Schießsports
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Erfahrungen im Ehrenamt sowie Freude am Umgang mit Menschen
- Sichere MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen und Wochenendeinsätzen

Wir bieten

- eine herausfordernde, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem für den Verband sehr wichtigen Arbeitsfeld
- die Mitarbeit in einem engagierten Team
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung sowie Sozialleistungen

Für Rückfragen steht Ihnen Landesgeschäftsführer Günter Schray unter der Rufnummer 0711/28077-300 gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 31. Oktober 2021 bevorzugt per Mail an schray@wsv1850.de oder per Post an Günter Schray, Württembergischer Schützenverband 1850 e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart. Postalische Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet und nicht zurückgesendet.

Diskretion ist für uns selbstverständlich.

14 neue Sachkunde-Ausbilder

Nach fast zweijähriger Verzögerung durch die Pandemie war es am ersten Oktoberwochenende wieder Zeit für die Erstausbildung der Sachkunde-Ausbilder. Mit dem Ziel, die Verantwortlichen in den Vereinen, Kreisen und Bezirken für die eigentliche Durchführung der Sachkundeausbildung in diesen Ebenen zu schulen und die Lerninhalte zu vertiefen wurde am Samstagmorgen gestartet. Nach Vorstellung und Erklärung des auf dem neuesten Waffengesetz basierenden Lehrgangsordners wurden die Paragraphen nochmals gebüffelt und alle Teilnehmer auf den aktuellen Stand gebracht. Die verschiedenen Gesichtspunkte des Gesetzes wurden betrachtet und

Einblicke in den Vollzug gegeben. Neben Konzeption, Planung und Durchführung des Sachkundelehrgangs wurden auch pädagogische Tipps und Kniffe vermittelt. Eine Abwicklung der Sachkunde-Prüfung in Theorie und Praxis, die von den zukünftigen Ausbildern abgenommen werden wird, wurde genauso erörtert, wie der korrekte Umgang mit den zuständigen Behörden. Nach einem zweiten Tag, der eigene Referate und Präsentationen der Anwärter beinhaltete, wurden am Sonntagnachmittag 14 neue Sachkunde-Ausbilder in ihre zukünftige Tätigkeit entlassen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg bei ihrer wichtigen Tätigkeit für den Schießsport.



Auf dem Gruppenfoto sind die erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer (erstes Oktoberwochenende) zusammen mit dem Referenten Thomas Maier (links) zu sehen

VEREINSMEISTERNADELN 2022

Für die ab Herbst 2021 beginnenden Vereinsmeisterschaften des Sportjahres 2022. Abzeichen in Kunstemaille mit einfarbiger Jahreszahl 2022.

Oberfläche: wahlweise gold-, silber- oder bronzefarbig.
Größe: 21 x 21 mm Stückpreis:

2,95 €

Bitte beachten Sie, dass wir derzeit den Bedarf nicht einschätzen können und daher eingehende Bestellungen vor Produktionsbeginn abwarten. Lieferverzögerungen sind möglich.

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Trainerteam der WSV-Verbandskader

Das WSV-Trainerteam, das unsere Verbandskader in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen betreut, ist eine wichtige Säule unserer Ausbildungsarbeit im Bereich des Nachwuchsleistungssports. Für das neue Kaderjahr 2021/22 gibt es kleinere personelle Veränderungen:

Hier die Zusammensetzung des Trainerstabs:

Gewehr Schüler 1:	Sandra Koch, Simon Kramer und Heike Bayer
Gewehr Schüler 2:	Erich Brauchle und Andreas Link
Gewehr Jugend:	Ralf Link und Sarah Brauchle
Pistole Schüler:	Lothar Abele und Jürgen Weidmann
Pistole Jugend:	Franz Roth, Volker Pflumm, Thomas und Stefan Schaufler
Bogen Schüler:	Edwin Herzig und Christian Redmer
Bogen Jugend:	Antje Hoffmann und Silvio Meyer

Nicht mehr im Trainerteam ist Ronald Röhl. Der WSV bedankt sich bei Ronald herzlich für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihm alles erdenklich Gute. An seine Stelle rückt Sarah Brauchle, die bislang im Schülerkader eingesetzt war.

SQ55 Elektronische Zielscheibe für die Distanzen von 25-100 Meter



Das System nutzt marktführende Schallmesstechnologie in einer geschlossenen Kammer

- Außergewöhnliche Genauigkeit über den gesamten Auswertebereich
- Für alle Kaliber bis 7000J Geschossenergie
- Treffer werden von der modernsten Auswertesoftware auf dem Markt ausgewertet
- Automatischer Parallaxenausgleich
- Endlosgummiband aus selbstverschließendem Material dichtet den Schallraum ab



www.intarso.com

+49 6163 93966 56

info@intarso.de

Deutsche Meisterschaft München 2021, II. Teil

Anders als in den vergangenen Jahren gab es 2021 bei der Deutschen Meisterschaft im Schießsport Teil I und Teil II. Diese Zweiteilung war coronabedingt und den damit verbundenen strengen Voraussetzungen für die Durchführung der großen Schießsportveranstaltung notwendig. Alle sollten während der Meisterschaftstage auf der weltgrößten Schießanlage für Sportschützen einen größtmöglichen Schutz vor Corona haben. Um dies zu gewährleisten, gab es auch umfangreiche Regeln, die bereits beim Betreten des Schießgeländes in München-Hochbrück und auf dem Gelände eingehalten werden mussten. Beispielsweise galt auf der gesamten Anlage die Abstandsregel, außer direkt am Schießstand. Lediglich Geimpfte und Genesene mussten keinen aktuellen Test vorweisen.

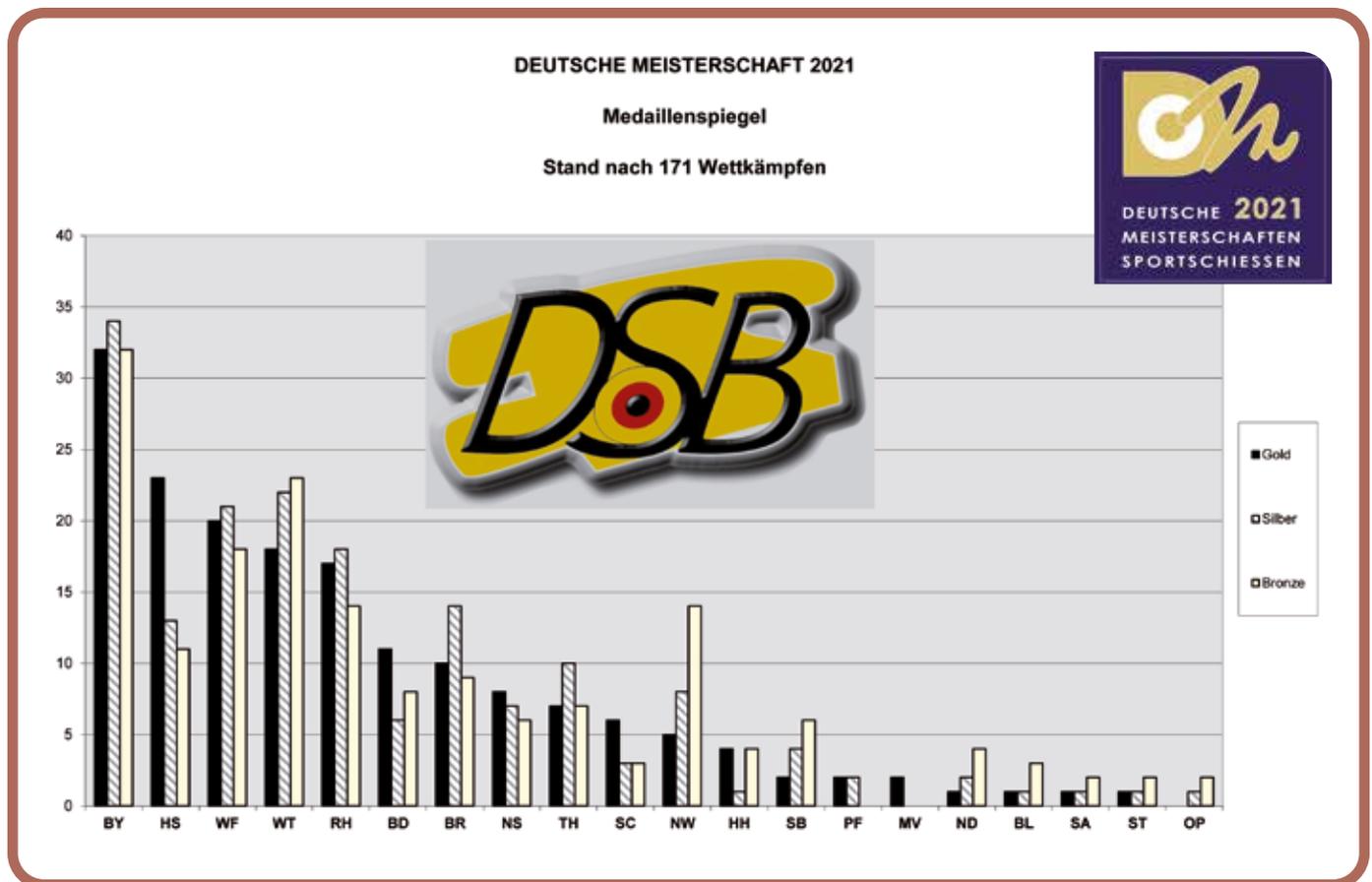
Vom 30. September bis 3. Oktober wurden nun die Wettbewerbe des II. Teils durchgeführt. Die Rahmenbedingungen dafür waren schwieriger als sonst. Dennoch war die Freude bei den qualifizierten Schießsportlerinnen und Schießsportler groß, dass endlich wieder eine Deutsche Meisterschaft stattfinden konnte.

Erfreulich war wieder das Abschneiden der Württemberger. Nachdem sie am Ende des ersten Teils der Deutschen Meisterschaft noch

Platz vier im Medaillenspiegel eingenommen hatten, brachten die weiteren Medaillengewinne in der Endabrechnung den 3. Rang. Der Zugewinn bei den Goldmedaillen im Einzel und mit der Mannschaft resultierte einmal bei den Damen, Herren I, II und III. Zudem reichte es bei den Junioren I und II mit einem Mannschafts-Gold und einer Goldenen im Einzel ganz nach oben.

Es ist nach wie vor etwas Besonderes, in München-Hochbrück zu schießen und auf dem Siegerpodest zu stehen. So gebührt auch diesmal allen, die sich Gold, Silber oder Bronze geholt haben, größte Anerkennung. – Auf den folgenden Seiten der Südwestdeutschen Schützenzeitung sind die Medaillengewinner des II. Teils der Deutschen Meisterschaft 2021 wieder für die Schützen-Annalen festgehalten.

Der legendäre Sepp Herberger hat es einmal so formuliert: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ Auch mit dem Ende einer Deutschen Meisterschaft im Schießsport beginnt schon die Vorbereitung auf die nächste. In diesem Sinn wäre es von Vorteil, das Menschenmögliche zu tun, damit die DM 2022 in München-Hochbrück wieder ohne strenge Voraussetzungen durchgeführt werden kann. (ep)





Deutsche Meisterschaft Sportschießen

Wir gratulieren allen Siegern

100m KK - Herren IV	Bernd Michelmann	SV Frommern	289
50m Lfd. Scheibe - Herren I	Oliver Wildner Thomas Göttl Michael Georg Jakosits	SV Rielingshausen	1638
50m Lfd. Scheibe - Herren III	Michael Georg Jakosits	SV Rielingshausen	575
50m Pistole - Herren III	Wilhelm Grampes Wolfgang Lang Joachim Haller	SGes Göppingen	1571
50m Pistole - Herren III	Joachim Haller	SGes Göppingen	534
50m Lfd. Scheibe Mix - Herren I	Oliver Wildner Thomas Göttl Michael Georg Jakosits	SV Rielingshausen	1071
50m Lfd. Scheibe Mix - Herren I	Michael Georg Jakosits	SV Rielingshausen	379
100m KK - Damen I	Anita Mangold	SGi Stetten/Reims	299
100m KK - Herren II	Michael Klein	SV Fenken	291
100m KK - SH1/AB1 m ohne Hilfsrm.	Stefan Knelle	SV Bissingen/Teck	286
25m Revolver .44 Magn. - Herren I	Alexander Schell	SKam Wissgoldingen	374
25m Revolver .44 Magn. - Herren II	Marc Fischer	SGi Reichenbach/Fils	379
KK - 3x20 - Herren I	Tobias Huzel Michael Klein Markus Abt	SV Fenken 2	1740
KK - 3x20 - Herren I	Markus Abt	SV Fenken 2	589
KK - 3x20 - Herren II	Michael Klein	SV Fenken 2	578
KK - 3x20 - Junioren I	Marco Schneider Alexander Meyer Markus Münig	SV Rötenbach 2	1698
KK - 3x20 - Junioren I	Hermann Jakob Gütler Julian Hendrik Kumpf Nils Friedmann	SV Birkenhard	1676
KK - 3x20 - Junioren I	Marco Schneider	SV Rötenbach 2	568
KK - 3x20 - Junioren II	Nils Friedmann	SV Birkenhard	583

25m Revolver .357 mag - Herren I	Lisa Ohlemotz Marc Fischer Clemens Bolz	SGi Reichenbach/Fils	1134
25m Revolver .357 mag - Herren I	Alexander Schell	SKam Wissgoldingen	388
25m Revolver .357 mag - Herren I	Clemens Bolz	SGi Reichenbach/Fils	384
25m Revolver .357 mag - Herren II	Michael Raidt	SGi Bühl	382
25m Revolver .357 mag - Herren III	Joachim Haller	SSV Stuttgart-Untertürkheim	383
25m Revolver .357 mag - Herren IV	Willi Monschau	SGi Ehningen	378
10m Lfd. Scheibe - Herren I	Sören Bühler Matthias Mail Tobias Schönsteiner	SV Unterböhringen	1526
10m Lfd. Scheibe - Herren I	Tobias Schönsteiner	SV Unterböhringen	566
Luftgewehr 3-Stellung - Jugend m	Moritz Paul Gelbing	SV Buch	585
10m Lfd. Scheibe Mix - Herren I	Tobias Schönsteiner	SV Unterböhringen	362



Gold



DEUTSCHE 2021
MEISTERSCHAFTEN
SPORTSCHIESSEN

Wir gratulieren



Michael Georg Jakosits
SV Rielingshausen
50m Lfd. Scheibe - Herren III



Anita Mangold
SGi Stetten/Rems
100m KK - Damen I



Alexander Schell
SKam Wissgoldingen
25m Revolver .357 Magn. - Herren I



Markus Abt
SV Fenken 2
KK - 3x20 - Herren I



Michael Klein
SV Fenken 2
KK - 3x20 - Herren II

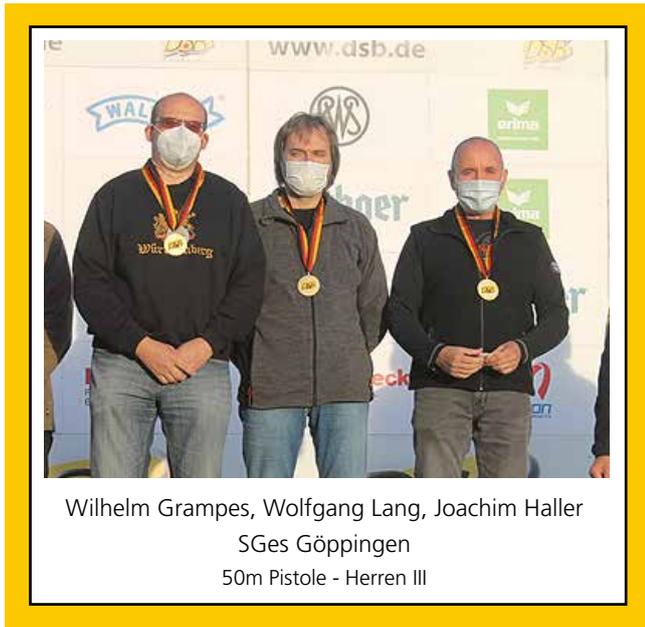


Nils Friedmann
SV Birkenhard
KK - 3x20 - Junioren II





Marco Schneider, Alexander Meyer, Markus Münün
SV Rötenbach 2
KK - 3x20 - Junioren I



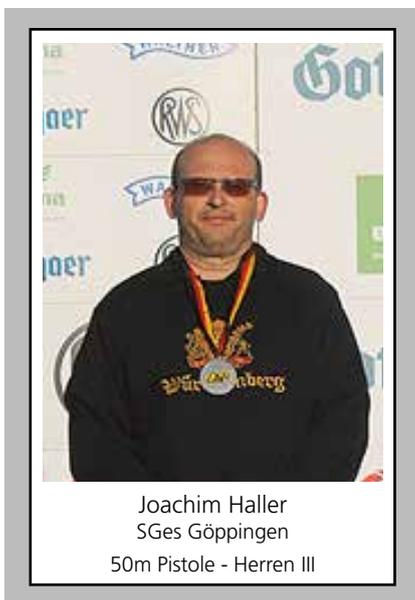
Wilhelm Grampes, Wolfgang Lang, Joachim Haller
SGes Göppingen
50m Pistole - Herren III



Silber



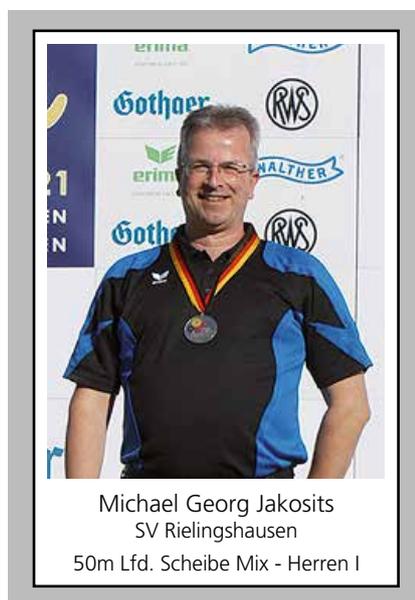
Wir gratulieren



Joachim Haller
SGes Göppingen
50m Pistole - Herren III



Marc Fischer
SGi Reichenbach/Fils
25m Revolver .44 Magn. - Herren II



Michael Georg Jakosits
SV Rielingshausen
50m Lfd. Scheibe Mix - Herren I



Silber

DEUTSCHE 2021
MEISTERSCHAFTEN
SPORTSCHIESSEN

Michael Raidt
SV Bühl
25m Revolver .357 Magn. - Herren II

Tobias Schönsteiner
SV Unterböhringen
10m Lfd. Scheibe - Herren I

Oliver Wildner, Thomas Göttl, Michael Georg Jakosits
SV Rielingshausen
50m Lfd. Scheibe - Herren I

Tobias Huzel, Michael Klein, Markus Abt
SV Fenken 2
KK - 3x20 - Herren I

WSV-OUTFIT

WSV-Schlauchtuch – Bandana

Multifunktionsuch mit Gewehr-,
Pistolen- und Bogenpiktogrammen
(100% Polyester)

8,- €

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Bronze



Wir gratulieren 



Tobias Schönsteiner
SV Unterböhringen
10m Lfd. Scheibe Mix - Herren I



Bernd Michelmann
SV Frommern
100m KK - Herren IV



Alexander Schell
SKam Wissgoldingen
25m Revolver .44 Magn. - Herren I



Michael Klein
SV Fenken
100m KK - Herren II



Stefan Kneile
SV Bissingen/Teck
100m KK - SH1/AB1 m ohne Hilfsm.



Clemens Bolz
SG Reichenbach/Fils
25m Revolver .357 Magn. - Herren I



Joachim Haller
SSV Stuttgart-Untertürkheim
25m Revolver .357 Magn. - Herren III





Marco Schneider
SV Röttenbach 2
KK - 3x20 - Junioren I



Willi Monschau
SGi Ehningen
25m Revolver .357 Magn. - Herren IV



Moritz Paul Gelbing
SV Buch
Luftgewehr 3-Stellung - Jugend m



Oliver Wildner, Thomas Göttl, Michael Georg Jakosits
SV Rielingshausen
50m Lfd. Scheibe Mix - Herren I



Hermann Jakob Gütler, Julian Hendrik Kumpf,
Nils Friedmann
SV Birkenhard
KK - 3x20 - Junioren I



Sören Bühler, Matthias Mail, Tobias Schönsteiner
SV Unterböhringen
10m Lfd. Scheibe - Herren I



Lisa Ohlemotz, Marc Fischer, Clemens Bolz
SGi Reichenbach/Fils
25m Revolver .357 Magn. - Herren I

GÖNN' DIR DAS BESTE!

KIA XCEED FÜR MTL. **349€**
IM NEUWAGEN-ABO

Mein Auto Abo
powered by Atlantic Sport Sponsoring

IN BEREITS
2 WOCHEN
BEI DIR!

KIA XCEED | 1.5 L T-GDI | 160 PS | BENZINER | AUTOMATIK

DAS NEUWAGEN-ABO: 12 Monate Vertragslaufzeit // inkl. 20.000 km Freilaufleistung
// inkl. KFZ-Versicherung & -Steuer // inkl. Überführungskosten // inkl. Zulassungskosten
// keine Anzahlung // keine Schlussrate

Limitierte Stückzahl. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. 5.000 Meilenkilometer gegen Aufpreis möglich. Stand: 27.03.2021

MeinAutoAbo | Tel.: 0234 95128-40 | www.meinautoabo.de

Feinwerkbau

Exklusivpartner
des Württembergischen
Schützenverbandes 1850 e.V.

.Präzision
.Design
.Tradition
.Zusammenspiel
.Erfolg

Feinwerkbau GmbH | Neckarstraße 43 | 78727 Oberndorf a. N.
Tel. +49 (0) 7423 814-0 | Fax +49 (0) 7423 814-200 | info@feinwerkbau.de

www.feinwerkbau.de



Junioren-Weltmeisterschaft in Lima

Nele Stark und Max Braun erfolgreichste Württemberger

Im „Herzschlagfinale“ KK-Liegendschießen gewann Max Braun (SV Neidlingen) Bronze. Denn Max war am Ende des Wettkampfes ringgleich mit dem US-Amerikaner James Kutz (beide 621,5), doch die letzte Serie sprach mit 103,9:101,5 deutlich für Max. Dabei sorgte der letzte Schuss für zusätzliche Dramatik: Max schoss mit 9,8 seine einzige Neuner-Wertung in der letzten Serie, doch der Konkurrent brachte zwei Zehntel weniger auf die Scheibe. Nach der Bronzemedaille im Einzel konnte sich Max im Mixed-Wettbewerb KK-Liegendschießen zusammen mit Larissa Weindorf (Baden) die Goldmedaille sichern. Das Duo qualifizierte sich im Vorfeld mit 415,8 Ringen und 3,8 Ringen Vorsprung souverän für das Goldfinale, in dem es auf die US-Amerikaner traf.

In der Disziplin KK 3-Stellung erreichte Max das Finale und belegte einen guten 6. Platz.

Nele Stark (SSV Mundelsheim) zog gleich bei ihrem ersten großen internationalen Einsatz in das Finale ein. „Der Finaleinzug war das i-Tüpfelchen, aber ich war sehr nervös, auch wenn es sehr viel Spaß gemacht hat“, so die mit 18 Jahren Jüngste im deutschen Gewehrteam. Im starken Teilnehmerfeld in der Disziplin KK 3x40, in dem u.a. mit Sofia Ceccarello (ITA) die Damen-Europameisterin und mit Mary Tucker (USA) die (Luftgewehr-Mixed-) Silbermedaillengewinnerin von Tokio dabei waren, schoss Nele konstant, ehe sie durch die zweite Stehendserie

ins Hintertreffen geriet. Am Ende landete sie auf dem starken 7. Platz. „Der Auftritt hat aber Lust auf mehr gemacht, ich freue mich auf weitere Wettkämpfe dieser Art“, sagte Nele.

Ganz souverän sicherte sich Nele, zusammen mit Anna Janßen und Melissa Weindorf, die Bronzemedaille im Team-Wettbewerb KK 3x40. Gegen Estland setzte sich das deutsche Trio mit 46:38 durch. Nele im Kniend-, Weindorf im Liegend- und Janßen im Stehend-Anschlag ließen der Konkurrenz keine Chance, waren von Beginn an in Führung und brachten diese auch locker ins Ziel. Dementsprechend zufrieden äußerten sich die Beteiligten: „Mir hat es mega viel Spaß gemacht, mit Anna und Larissa gemeinsam als Team schießen zu dürfen. Vor allem das Finale ist besonders, wenn man direkt Schuss für Schuss neben dem Gegner schießt. Wir waren alle drei in Topform und haben verdient unsere Punkte geholt“, so Stark. Und Weindorf ergänzte: „Richtig geil, noch einmal im Team eine Medaille zu gewinnen. Nele und Anna waren in bester Form und haben die meisten Punkte verdient gewonnen.“

Seinen ersten WM-Start im Einzel und mit der Mannschaft hatte Hugo Fries vom Schützenverein Gottwollshausen. Umso lobenswerter ist sein Abscheiden in Lima. Der Junioren-Luftpistolenschütze kam mit der Mannschaft auf den 5. Platz.



Max Braun vom SV Neidlingen und Nele Stark vom SSV Mundelsheim waren in Lima bei der Junioren-Weltmeisterschaft die Erfolgreichsten des Württembergischen Schützenverbandes

IGS-LUFTDRUCKMUNITION

IGS Standard Diabolos

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffelungen siehe Online-Shop.

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Shooting Star des Monats



Anni Gotterbarm

Als Abc-Schützin startete Anni Gotterbarm mit sechs Jahren in der Grundschule Bollingen. Seit dieser Zeit steht sie auch hinter ihrem Sport Biathlon. Die letzten zwei Jahre ihrer Grundschulzeit verbrachte Anni an der Grundschule Dornstadt. Als es um die Entscheidung für die weiterführenden Schulen ging, entschied sie sich für das Gymnasium St. Hildegard in Ulm.

Die 14-jährige Anni Gotterbarm gehört zum DAV Sektion Ulm. Dort trainiert sie unter Leitung von Stefan Guggenmos und Petra Teubner ihre Disziplinen Sommerbiathlon/Target Sprint. Anni trainiert mit sehr großer Leidenschaft. Überschneidet sich einmal ein Festtermin mit einem Trainingstermin, so steht das Training immer an erster Stelle.



Auf das Siegerpodest reichte es Anni Gotterbarm bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in St. Andreasberg. Im Sprint holte sie sich die Bronzemedaille. Im Einzel gab es für sie Silber, ebenso mit der Staffel zusammen mit Mira Krause vom DAV Ulm und Lara Windelband vom SV Faurndau.

Auch der Titel der Landesmeisterin im Sprint, Einzel und Target Sprint nimmt bei Annis sportlichen Erfolgen einen besonderen Stellenwert ein. Als großes Vorbild nennt Anni Gotterbarm ihre Trainingspartnerin Madlen Guggenmos.

Als nächstes Ziel hat sich Anni vorgenommen, Deutsche Meisterin zu werden. Wenn sie älter ist, möchte sie gerne einmal Weltmeisterin im Target Sprint werden.

Wir wünschen Anni weiterhin viel Freude und Erfolg im Schießsport.

**Herzlichen Glückwunsch, liebe Anni –
unser Shooting Star des Monats November!**

» Mein Erfolgsgeheimnis:
Mein Hobby Biathlon steht in der
Freizeit immer an erster Stelle. «



Hier der Link zum Landesjugendtag:
<https://www.wsv.1850.de/jugend/landesjugendtag>

Deizisau

Schützenkreis Esslingen

Save the date
**LANDES
JUGEND
TAG**



27.11.21



Shooty Cup 2021 in Wiesbaden

Livestream für die Zuschauer und Fanclubs zu Hause

Nach der Absage des Shooty Cups im Rahmen der DM 2021 konnte von der DSJ eine Alternative gefunden werden. Nur wenige Wochen nach dem ursprünglich anberaumten Termin in München wurde dieser spannende Wettbewerb in Wiesbaden im neuen Bundesleistungszentrum ausgerichtet. Die Vereine hatten schon für den Vorkampf im März ihre Mannschaften gemeldet. Aufgrund von Corona gab es den Vorkampf auf Landesebene als Fernwettkämpfe. Alle Vereinsverantwortlichen meldeten im Vorfeld den Termin und den Ort, wo sie ihren Kampf schießen und im Nachhinein dann die Ergebnisse mit Nachweis. So ermittelten wir unsere beiden Teams, die wir als Team Württemberg nach Wiesbaden entsandten.

Im Pistolenbereich war dies der SV Villsingen mit Finja Bischofsberger und Michael Dreher, beim Gewehr war es der SV Grünmettstetten mit Maya Martin und Gerik Mahler. So ging es für unsere Schützen mit je einem Trainer und Betreuer nach Wiesbaden. Die Anreise war am Samstag. Zunächst stand eine Besichtigung des neuen Bundesleistungszentrums auf dem Programm. Es gab viel zu sehen. Neben den zahlreichen Schießanlagen, dem Tresorraum zur Waffeneinlagerung, der kleinen Werkstatt und dem Fitnessraum auch der Regenerationsbereich mit Sauna und Massageliegen. Nun stand die Trainerbesprechung an, bei welcher der Ablauf des nächsten Tages erklärt wurde. Im Anschluss kam die ersehnte Einkleidung der Schützen mit dem Teamfoto. Danach gab es den Limo-Empfang mit Abendessen und das erste Highlight:

Die Spitzenschützen und Olympiateilnehmer Doreen Vennekamp sowie Christian Reitz beantworteten den anwesenden Schülerinnen und Schülern ihre Fragen. Sie erzählten auch, wie sie als Talent entdeckt wurden und wie sie es mit viel Ehrgeiz dann so weit geschafft haben. Schön waren auch die Erzählungen von Olympia, obwohl es mit der Medaille in diesem Jahr nicht geklappt hat.

So gingen unsere Jungschützen mit großen Träumen ins Bett und bereiteten sich optimal auf den nächsten Tag vor. Der erste Durchgang startete bereits um acht Uhr. Unsere Schützen waren aber erst im zweiten und dritten Durchgang gefordert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten lief auch der Livestream, so dass die Zuschauer und Fanclubs zu Hause mitfiebern konnten.

Unserer Jungs im zweiten Durchgang sprachen schon mal für uns und unsere Mädels sicherten uns im dritten Durchgang ganz knapp auf Platz 4 den Finaleinzug. Nun hieß es Daumendrücken bei der Auslosung der Spitzenschützen. Für uns blieben die Schützen Stahl und Schwald. Sie entpuppten sich als hervorragendes Duo. Beide schossen unsere Kids noch auf einen Podestplatz.

Alle acht Spitzenschützen schossen nach dem alten Finalmodus ihre zehn Schuss. Bayern sicherte sich mit einem Start-Ziel-Sieg dem 1. Platz. Der wirkliche Fight war zwischen Nordwest und Württemberg. Hier wechselte es nahezu von Schuss zu Schuss. Jedes Zehntel war entscheidend. Doch zuletzt hatte unser Duo Stahl/Schwald knapp die Nase vorn und wir durften uns über den 3. Platz freuen. Nach der Siegerehrung sammelten unsere Schützen noch Autogramme von den großen Vorbildern und konnten sich neben Edelmetall, Pokal und Urkunde auch noch über eine Stange Munition freuen. (kr)



Das erfolgreiche Shooty-Cup-Team (Gerik Mahler, Maya Martin, Finja Bischofsberger und Michael Dreher) mit den Finalschützen Franziska Stahl und Michael Schwald

(Foto: privat)



Schüler-Cup 2021

Strahlende Kinderaugen im WSV-Schulungszentrum in Ruit

Nachdem der Schüler-Cup im letztes Jahr coronabedingt ausfallen musste, wollte die WSJugend dieses Jahr am 16. Und 17. Oktober wieder so richtig angreifen, traditionsgemäß am Samstag mit den Licht- und Kugeldisziplinen und am Sonntag mit dem Bogen. Der Schüler-Cup ist ein Wettbewerb, bei dem es nicht nur um die Schießleistung geht, sondern auch um Koordination, Konzentration und Geschicklichkeit. Daher ist diese Veranstaltung für Anfänger und die kleinen Profis von morgen gleichermaßen geeignet. Um die Fairness zu erhöhen, wurden die Spielstationen auf 30 Punkte gedeckelt. So konnte sich beispielsweise jemand, der gut Seilspringen kann, dadurch keinen uneinholbaren Vorsprung schaffen.

Immer mehr können sich für das Lichtgewehrschießen begeistern. Dadurch hat diese Disziplin auch mehr Zulauf in den Vereinen erfahren, so dass beim Schüler-Cup 2021 in diesem Bereich auch die meisten Starter verzeichnet wurden, nämlich über 40 an der Zahl. Das Lichtschießen ist für den Einstig besonders gut geeignet. Auch beim Luftgewehrschießen war mit über 30 Starts eine gute Bilanz zu verzeichnen. Etwas mager fiel der Pistolenbereich aus. Hier konnten mit der Luftpistole nur zwei Starts und mit der Lichtpistole nur ein Start verzeichnet werden.

Entsprechend der 3G-Regel erfolgte zunächst die Registrierung am Eingang. Für alle Sportler ging es nach der Begrüßung und Erläuterung des Tagesablaufs an den Start. Die Athleten, die im ersten Durchgang nicht gleich schießtechnisch an den Start gingen, starteten mit den Spielstationen. So waren erst mal die meisten beschäftigt. Die nicht gleich eine Aufgabe fanden, nahmen ein zweites Frühstück ein oder beschäftigten sich mit Spielen auf der Frei-Spielfläche, also mit Tischkicker, Tischtennis, Vier gewinnt und einigen Rätseln.

Es war ein buntes Treiben mit gut 80 Sportlern und ihren Betreuern. Bei der Abgabe des ausgefüllten Spielzettels erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk. In diesem Jahr gab es

einen WSV-Stoffturnbeutel und eine Mütze für die kalten Winter-tage. Darüber hinaus konnten sich alle Besucher auch Plakate der DSJ-Jugendsprecher-Kampagne „Jung engagiert“ mitnehmen.

Auch waren die Talentscouts des Verbandskaders in der Halle unterwegs. Mit ihren roten Trainingsjacken und der Aufschrift „Württemberg“ kaum zu übersehen, wurden sie von aufmerksamen Teilnehmern auch entdeckt. Die Talentscouts schauten sich die Athleten an und griffen sich einige Talente für den Verbandskader heraus. So führten sie auch gleich erste Gespräche mit den Begleitpersonen und den Nachwuchssportlern. Die Frage lautete natürlich, wie das Interesse sei, diesen Sport mehr in Richtung Leistung zu betreiben. So kann diese Veranstaltung auch als Sichtung gesehen werden, um Talente zu finden, die bei den Meisterschaften, gerade in diesem Jahr, noch nicht in Erscheinung getreten sind. Der Nachwuchsleistungssport von morgen ist einmal mehr gesichert.

Bei der Siegerehrung gab es viele strahlende Kinderaugen. Gerade die Jüngsten waren besonders stolz, auf dem Podest zu stehen. Alle Ergebnisse, die beim Schüler-Cup 2021 erzielt worden sind, stehen auf der Homepage des Württembergischen Schützenverbandes (<https://www.wsv1850.de/jugend/wettkaempfe/schueler-cup>).

Erfreulicherweise konnten aufgrund einer Spende von Malermeister Klenk bei der Siegerehrung noch einige Sonderpreise verteilt werden. So bekamen die Teilnehmer, die besonders gute Leistungen bei den Spielstationen erreicht hatten sowie die drei jüngsten Teilnehmer (JG 2014), jeweils einen Ball.

Die Vereine mit den meisten Teilnehmern, SV Wolfartsweiler und SV Möttlingen, erhielten ebenfalls einen Sonderpreis. Am späten Nachmittag konnte man viele stolze Kinder sehen, die aus der Halle liefen mit dem Turnbeuten auf dem Rücken und zum Ausdruck brachten: „Ich will nächstes Jahr auch wieder mitmachen.“



Diesmal gab es als Erinnerungsgeschenk einen WSV-Stoffturnbeutel und eine Mütze für die kalten Wintertage



Je einen Ball erhielten die drei Jüngsten (JG 2014) und die Teilnehmer, die besonders gute Leistungen bei den Spielstationen erreicht hatten





Die Vereine mit den meisten Teilnehmern, SV Wolfartsweiler und SV Möttlingen erhielten einen Sonderpreis

Am Sonntag waren dann die Bogenschützen dran. Es gab einen etwas anderen Modus, da aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nur ein Durchgang stattfand. Somit war ein paralleles Absolvieren der Spielstationen nicht möglich. Auch hier startete der Wettkampf nach einer kurzen Begrüßung. Tatkräftige Unterstützung leisteten Antje Hoffmann (Bogenkadertrainerin) und Silvio Meyer (Bogenkadertrainer), jeweils mit Partner.

Um die Zeit zwischen dem Schießen und der Siegerehrung zu überbrücken, gab es einige Staffelspiele, bei denen es ebenfalls um Geschicklichkeit, Koordination, Konzentration aber auch um Schnelligkeit ging. So hatten die jungen Schießsportlerinnen und Schießsportler viel Spaß und gingen nach der Siegerehrung mit strahlenden Augen um die Mittagszeit nach Hause.

Wie in der Ausschreibung wurden männliche und weiblich Teilnehmer gemeinsam gewertet. Die Siegreichen der Klasse Recurve

Schüler B und C sowie Blank konnten sich über Sachpreise freuen. Die Sonderpreise für die Vereine mit den meisten Startern gingen an SV Oberfischach und Bogen Sport Bietigheim.

Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben

Ein großer Dank geht an alle Helfer, Trainer, Betreuer, Fahrer und Motivatoren, die für die jungen Talente da sind und ihnen den schönen Schießsport vermitteln und sie bei ihrem Werdegang unterstützen. FWB gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung mit der Bereitstellung einiger Lichtsysteme. Auch an Landesgeschäftsführer Günter Schray geht ein großes Dankeschön. Er hat mit seinem Geschäftsstellenteam die Vorbereitungen und Organisation unterstützt und tagsüber für Speis und Trank gesorgt.

Ebenso gebührt den Helferinnen und Helfern in der Multihalle, Registrierung sowie den Spielstationen besonderer Dank. (kr)



Obwohl es vor allem um Spaß ging, hielten die WSV-Talentscouts nach neuen Talenten Ausschau



Um Geschicklichkeit, Koordination, Konzentration und Schnelligkeit ging es bei den Staffelspielen



Neue Nachwuchstalente beim Bogenschießen



Zum Schluss des zweitägigen Wettbewerbs gab es das obligatorische Gruppenfoto



Schüler-Cup 2021 -



Siegerehrung



Die Sachkunde und der neue Ausbildungsordner

06/12

Waffenausbildung – Grundregeln im Umgang mit Schusswaffen

Thema der heutigen Ausgabe – Sachkunde, praktischer Teil.

Vor jedem Umgang mit Schusswaffen hat sich der Schütze vom Ladezustand der Waffe zu überzeugen. Ganz gleich ob die Waffe aus dem Waffenschrank genommen wird, auf dem Schießstand ausgepackt oder wieder eingepackt wird, es wird immer geschaut, dass die Waffe nicht geladen ist, die Sicherheitsvorrichtung eingeführt ist und sich (soweit vorhanden) kein Magazin in der Waffe befindet.

Oberste Priorität hat die Sicherheit!

Jede Schusswaffe ist so lange als geladen zu betrachten und zu behandeln, bis man sich selbst vom Gegenteil überzeugt hat. Dazu gehört selbstverständlich auch, dass man niemals eine geladene Waffe ablegt oder gar an eine andere Person übergibt - mit Ausnahme, bei einer Störung an die Aufsicht (nach Aufforderung) mit dem Hinweis zum Ladezustand!

Zu den Grundregeln gehört darüber hinaus, dass der Transport der Waffe im verschlossenen Waffenkoffer erfolgt.

Im Zweifel kann es nie genug Sicherheit geben. Manchmal hilft es auch einfach nur (neben den gesetzlichen Vorgaben) mit gesundem Menschenverstand an die Sache heranzugehen.

Für diesen Beitrag haben wir das **Kapitel 4.2 Waffenausbildung – Praktische Hinweise** abgedruckt.

Es lohnt sich immer etwas mehr zu wissen! Der Sachkundeordner ist deshalb nicht nur zur Ausbildung bestens geeignet, sondern auch zur Fortbildung und Wissenserweiterung. (kh)

Waffensachkunde & Waffenrecht



Waffenrecht
Wissen für die Praxis – 13. Auflage, 2021

Für Verwaltung und Vereine. Mit Jagd- und Vereinsrecht.
Die ideale Ergänzung zu den WSV-Sachkundeunterlagen.

Waffensachkunde
Schieß- und Standaufsichten – Neuauflage 2020

Neue Inhalte. Neues Design.

Die aktuellen Gesetzesänderungen und die Änderungen in der Verordnung zum Gesetz sind berücksichtigt.
Mehr als 300 Seiten, alles in Farbe.
Mit komplett überarbeitetem Fragenkatalog.



Jetzt bestellen!

25,50 €



Preise inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten

26,- €



Jetzt bestellen!



Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

4.2

WAFFENAUSBILDUNG – PRAKTISCHE HINWEISE
Grundregeln, Handhabungshinweise

4.2 PRAKTISCHE HINWEISE

4.2.1 GRUNDREGELN IM UMGANG MIT SCHUSSWAFFEN

Wichtige Regeln zum sicheren Umgang mit Schusswaffen:

- vor jedem Umgang mit Schusswaffen hat sich der Schütze vom Ladezustand der Waffe zu überzeugen:
 - Entnahme aus dem Waffenschrank – Sicherheitsüberprüfung: Die Waffe ist entladen.
 - Transport zum Schützenstand – Im **verschlossenen** Waffenkoffer! Den Koffer am Schützenstand öffnen, die Waffe mit der Mündung zum Kugelfang entnehmen. Das Magazin entnehmen, den Verschluss öffnen, die Sicherheitsvorrichtung einlegen und die Waffe neben dem Koffer mit der Laufmündung zum Kugelfang ablegen. Den Koffer schließen und ggf. nach hinten weglegen.
 - Ablegen am Schützenstand – Eine Waffe darf nur abgelegt werden, wenn sie nicht geladen ist. Das wird angenommen, wenn:
 - die Sicherheitsvorrichtung eingeführt ist,
 - sich kein Magazin in der Waffe befindet,
 - der Verschluss geöffnet bzw. die Trommel eines Revolvers ausgeschwenkt oder die Ladeklappe geöffnet ist,
 - bei Vorderladerwaffen kein Pulver eingefüllt ist,
 - eine Armbrust nicht gespannt ist bzw. der Schütze die Kontrolle über die gespannte Armbrust hat.

Eine Druckluft- / Gasdruckwaffe gilt als geladen, wenn sich ein Diabolo im Lauf oder in der Laufmulde bzw. Laderinne befindet.
 - Nach dem Schießen – Die Waffe entladen und nach Überprüfung durch die Aufsicht im Waffenkoffer ablegen. Die Laufmündung zeigt bei allen Handhabungen grundsätzlich in Richtung Kugelfang. Den Waffenkoffer mit der Waffe **verschlossen** entfernen.
- Eine Schusswaffe darf niemals, auch wenn sie ungeladen ist, auf Menschen gerichtet werden (außer in Notwehr).
- Jede Schusswaffe ist so lange als geladen zu betrachten und zu behandeln, bis man sich selbst vom Gegenteil überzeugt hat.
- Jeder spielerische Umgang mit dem Abzug, dem Hahn, dem Schlitten, der Trommel oder der Sicherung ist zu unterlassen.
- Bei allen Bedienungsgriffen ist die Laufmündung der Waffe in Richtung Kugelfang zu halten.
- Waffen sind erst unmittelbar vor dem in Anschlaggehen oder im Anschlag zu laden und zu spannen.
- Der Zeigefinger bleibt bis zum in Anschlaggehen gestreckt außerhalb des Abzugsbügels. Da eine Sportwaffe keine Sicherung haben muss, ist das die einzige Sicherung der geladenen Waffe.
- Nach dem Entladen ist sicherzustellen, dass das Magazin entfernt und das Patronenlager der Waffe frei ist, beziehungsweise alle Kammern der Revolvertrommel leer sind.
- Wer eine Waffe in der Hand hält, darf sich nicht mehr ablenken lassen und muss sich vollständig auf den Umgang mit der Waffe konzentrieren.
- Geladene Waffen dürfen niemals abgelegt, abgestellt oder in einen Waffenkoffer eingepackt werden. Sie dürfen nach Aufforderung nur der Aufsicht übergeben werden.
- Eine Schusswaffe darf nur ungeladen, mit entnommenem Magazin und offenem Verschluss an eine andere Person übergeben werden. Dieser Person ist der Ladezustand unaufgefordert mitzuteilen. Die übernehmende Person überprüft das sofort.
- Vor dem ersten Gebrauch einer Schusswaffe muss man sich mit ihrer Funktion vertraut machen und sich über die zugehörige Munition und ihre Wirkung informieren.



WAFFENAUSBILDUNG – PRAKTISCHE HINWEISE

Grundregeln, Handhabungshinweise

4.2

- Schusswaffen und Munition sind jederzeit vor dem Zugriff Unberechtigter (insbesondere von Kindern und Jugendlichen) zu schützen.
- Vor dem Laden einer Waffe muss man sich davon überzeugen, dass der Lauf nicht verschmutzt ist oder sich Fremdkörper in ihm befinden. Im Extremfall kann dies zu einer Laufsprennung führen.
- Bei jeder Waffen- oder Munitionsstörung ist die Laufmündung in Richtung Kugelfang zu halten und die Störung per Handzeichen mit der freien Hand der Aufsicht anzuzeigen.
- Die Angaben der Waffen- und Munitionshersteller sind zu beachten.
- Schusswaffen der anderen Schützen sind immer tabu. Sie dürfen nur mit Zustimmung des Besitzers berührt oder aufgenommen werden.

4.2.2 HANDHABUNGSHINWEISE ZUM UMGANG MIT WAFFEN

Druckluft-, Federdruck- und CO₂-Waffen

Druckluft- und CO₂-Waffen speichern das Treibgas in Druckvorratsbehältern. Eine bestimmte Menge der vorkomprimierten Druckluft bzw. des komprimierten CO₂-Gases treibt das Bleigeschoss (beim sportlichen Schießen ein Diabolo) nach Auslösen der Abzugseinrichtung durch den Lauf. Nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB) darf dabei eine Mündungsenergie des Geschosses von maximal 7,5 Joule erreicht werden. Die wettkampfmäßige Schussentfernung (DSB) beträgt 10 Meter.

Zum Laden der meist älteren Federdruckmodelle muss zunächst die Druckfeder gespannt werden, bevor das Geschoss eingelegt wird. Bei den heute gängigen Druckluftmodellen öffnet man dazu lediglich eine Ladeklappe und legt das Geschoss ein. Mit dem Öffnen der Ladeklappe wird das Schlagstück, das beim Auslösen der Abzugseinrichtung über einen Stift das Ventil des Druckbehälters kurzzeitig aufstößt, gespannt.

Die Waffe ist damit schussbereit und es sind alle entsprechenden Grundregeln der Sicherheit nach Kapitel 4.2.1 zu beachten.

Das Entspannen des Schlagstücks der Druckluftwaffen ist i.d.R. ohne Auslösen der Treibladung möglich. Die Vorgehensweise ist in der Bedienungsanleitung der Sportwaffe beschrieben. Das Entfernen des Geschosses kann danach mit Hilfe einer Reinigungsstange geschehen. Bei Federdruckwaffen geht das jedoch in der Regel nur durch Auslösen der Druckfeder, z.B. durch einen Schuss in den Kugelfang.

Die entladenen und entspannten Druckluft-, CO₂- oder Federdruckwaffen dürfen nur mit geöffneter Verschlussklappe, abgelenktem Lauf oder geöffnetem Spannhebel und eingelegter Sicherheitsvorrichtung abgelegt werden. Bei Mehrladewaffen ist das Magazin zu entnehmen. Beim Verlassen des Schützenstandes muss die Sicherheitsschnur eingelegt sein.

Pistolen

Selbstladepistolen sind grundsätzlich immer entladen, ohne Magazin und mit offenem Verschluss und eingelegter Sicherheitsvorrichtung auf der Ablage so abzulegen, dass sich die Standaufsicht vom Ladezustand der Waffe überzeugen kann. Die abgelegte Waffe bleibt auch so liegen, bis sie geladen wird. Sollten sich Personen z.B. zur Trefferauswertung oder zum Scheibenwechsel nach vorne begeben oder sich vor dem Schützenstand aufhalten, darf die Waffe vom Schützen nicht mehr berührt werden.

Das Laden erfolgt selbstständig oder auf Kommando des Schießleiters bzw. der Standaufsicht und umfasst folgende Tätigkeiten:

- Das Magazin aufnehmen und mit der vorgegebenen Anzahl von Patronen laden.
- Die Waffe aufnehmen und das Magazin mit zum Geschossfang gerichteter Laufmündung in die Waffe einführen und verriegeln.
- Den Verschluss kurz nach hinten ziehen, nach vorne schnellen lassen und in „Fertighaltung“ gehen.

4.2

WAFFENAUSBILDUNG – PRAKTISCHE HINWEISE
Grundregeln, Handhabungshinweise

Das Entladen erfolgt selbständig oder auf Kommando des Schießleiters bzw. der Standaufsicht.

Dabei ist es ohne Bedeutung, ob das Magazin leereschossen wurde oder nicht – es ist immer und unbedingt die korrekte Reihenfolge der Handlungen einzuhalten, wobei bauartbedingte Eigenschaften der Waffe zu berücksichtigen sind. Grundsätzlich ist sicherzustellen, dass sich beim Ablegen der Waffe keine Patrone mehr in der Waffe befinden kann.

- Das Magazin entnehmen und ablegen.
- Den Verschluss öffnen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- Den Verschluss in der hinteren Stellung einrasten.
- Die Sicherheitsvorrichtung einlegen.
- Die Waffe mit offenem Verschluss, eingelegter Sicherheitsvorrichtung und entnommenem Magazin ablegen.
- Nach Ablegen der Waffe ist, wenn noch erforderlich, das Magazin zu entleeren.

Revolver

Bei Revolvern ist das Patronenlager vom Lauf getrennt. Die Trommel eines Revolvers ist Magazin und Patronenlager zugleich. Sie enthält bei Sportwaffen je nach Ausführung fünf oder sechs Kammern.

Revolver sind immer entladen und soweit konstruktiv möglich, mit ausgeschwenkter, entleerter Trommel abzulegen. Die Sicherheitsvorrichtung ist einzuführen.

Die Waffe wird so abgelegt, dass die Standaufsicht die Sicherheit der abgelegten Waffen kontrollieren kann.

Beim „Laden“ nimmt der Schütze den Revolver auf und füllt die Trommel mit der für die Schießserie erforderlichen Anzahl Patronen. Er schwenkt die Trommel ein bzw. schließt die Ladeklappe bei nicht ausschwenkbaren Trommeln und achtet bei einer Trommel mit sechs Kammern darauf, dass unter dem Schlagstift / Hahn eine leere Kammer platziert wird. Bei fünf Kammern ist dies wegen der üblichen Fünf-Schuss-Serien nicht möglich.

Revolver sind auf Grund ihrer verschiedenen Bauarten unterschiedlich zu handhaben:

- Double Action Revolver haben in der Regel eine ausschwenkbare Trommel. Wenn nicht: Siehe Single-Action Revolver.
- Single Action Revolver haben meist eine Ladeklappe, die zum Laden oder Entladen der Trommel geöffnet wird.
- Andere Revolver können einen abknickbaren Lauf haben. Zum Laden wird der Lauf mit der Trommel entriegelt und nach unten geschwenkt.
- Automatische Revolver sind nach Betriebsanleitung zu laden oder entladen.

Die Funktionsweisen der Single Action und Double Action Revolver wird im Abschnitt 3.2.2 „Waffenaufbau“ beschrieben.

Langwaffen – Einzellader und Repetierbüchsen

Bei Einzelladerwaffen wird jede Patrone manuell von Hand in das Patronenlager eingeführt.

Zum Laden wird eine Patrone (bei Druckluft-, CO₂- oder Federdruckwaffen ein Diabolo) auf die Ladeschiene vor dem Patronenlager gelegt oder direkt in das Patronenlager / in den Lauf gedrückt. Mit dem Verschluss wird die Patrone in das Patronenlager geschoben.

Zum Entladen wird der Verschluss zurückgezogen, wobei die leere Hülse ausgeworfen wird. Gegebenenfalls wird so auch eine Patrone (z.B. bei einem Zündversagen oder beim Kommando „Entladen“) wieder entfernt.

Achtung: Durch die Rückbewegung wird auch das Schlagstück / der Schlagbolzen gespannt und muss nach Beendigung des Schießens wieder entspannt werden.



Bei Repetierwaffen wird durch Betätigen des Verschlusses, z.B. mittels eines Kammerstängels oder einer anderen Repetiervorrichtung eine neue Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager eingeführt. Sonst ist der Ablauf derselbe wie bei den Einzelladern.

Generell werden auch Langwaffen immer mit geöffnetem Verschluss abgelegt, wobei grundsätzlich Hülsen oder Patronen aus dem Patronenlager entfernt sein müssen und eine Sicherheitsvorrichtung eingelegt sein muss.

Flinten

Bei Flinten mit übereinanderliegenden Läufen spricht man von Bockflinten. Bei nebeneinander liegenden Läufen spricht man von Doppelflinten oder von Querflinten.

Das Laden und Entladen der Flinte erfolgt durch Abkippen der Läufe (Ausnahme: einläufige Selbstladeflinten. Hier erfolgt der Ladevorgang halbautomatisch durch den Rückstoß oder Gasdruck).

Beim Schließen der Flinte wird das komplette Abzugssystem gespannt. Ein oder zwei Abzüge sind möglich.

Es gibt auch Kombinationen aus Schrot- und Kugelläufen, man spricht dann von kombinierten Waffen.

Beispiele

→ Kugel- und Schrotlauf neben-/übereinander – Büchseflinte / Bockbüchseflinte,



→ ein Kugel- und zwei Schrotläufe – Drilling,



→ Einsteckläufe erhöhen die Variabilität der Waffe. So kann z.B. mit einem Einstecklauf, der in einem glatten Lauf befestigt ist, ein Kugelkaliber geschossen werden.



Für die Sicherheit auf dem Schießstand ist es erforderlich, dass die Schieß- oder Trageriemen entfernt sind und die Waffe gebrochen, der Lauf also abgeknickt (Selbstladeflinte: geöffneter Verschlusskasten, Lauf nach oben) getragen wird.



VERSICHERUNG

Haben Sie Fragen zu Ihrer Vereinshaftpflicht, Unfall- oder Gastschützenversicherung? Die ARAG Sportversicherung steht Ihnen als unser Partner gerne zur Verfügung:

Tel.: 0711-28077-309 · E-Mail: vsbstuttgart@arag-sport.de



Workshop zum „Ehrenamt“ mit der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbunds

Das Ehrenamt ist die Stütze der Schieß- und Bogensportvereine. Ohne das ehrenamtliche Engagement von tausenden Mitgliedern in den über 14.000 Vereinen des DSB, würde der Verband nicht bestehen können. Diese Erkenntnis ist Grund genug, dass sich der DSB in einem Ehrenamtskonzept (https://www.dsb.de/fileadmin/DSB.DE/PDF/PDF_2021/DSB_Ehrenamt_Handbuch_komplett.pdf) Gedanken über das Ehrenamt gemacht hat. Darin wird in zehn Schritten von der Suche des für die zu erledigende Aufgabe passenden Ehrenamtlichen, über die Einführung in das Amt und die Begleitung, Fortbildung und Ehrung bis zur Entlassung aus dem Amt alles beschrieben, was für einen Verein dabei hilfreich ist.



Neben dem Handbuch hat der DSB viele weitere Informationen zu dem Themenkomplex aufgearbeitet und digital (<https://www.dsb.de/der-verband/service/ehrenamt>) zur Verfügung gestellt.

Mit der Führungs-Akademie des DOSB, die den Ehrenamtszyklus ursprünglich entwickelt hat, bietet der Deutsche Schützenbund ebenfalls einen Workshop (<https://www.dsb.de/der-verband/kalender/lehrgaenge/sonderveranstaltungen>) vom 3. bis 5.12.2021 in Wiesbaden an, in dem mit Interessierten dieses Thema aufgearbeitet wird. So können auch die Eckpfeiler des ganz individuellen Ehrenamtskonzeptes für den eigenen Verein in diesem Workshop mit den Profis erarbeitet werden.



Das gute Gefühl, vorgesorgt zu haben.

Attraktiver Versicherungsschutz für
die Mitglieder des Württembergischen
Schützenverbandes 1850 e. V.

Sie und Ihre Angehörigen können von unseren vorteilhaften
Vorsorge- und Versicherungsangeboten profitieren. Unser
Portfolio für Verbandsmitglieder reicht von der Sterbevorsorge
über die Unfallversicherung bis hin zur privaten
Haftpflichtversicherung.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG,
Regionaldirektion Stuttgart 55plus
Lange Str. 9 / 6. OG, 70173 Stuttgart
Tel 0711 1621-411



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

FAQ MitCom



Adresdaten pflegen (Import- / Exportfunktion)

Schritt 1:

Klicken Sie auf den Reiter „Operationen“



Schritt 2:

Als nächstes klicken Sie auf „Neue Operation“



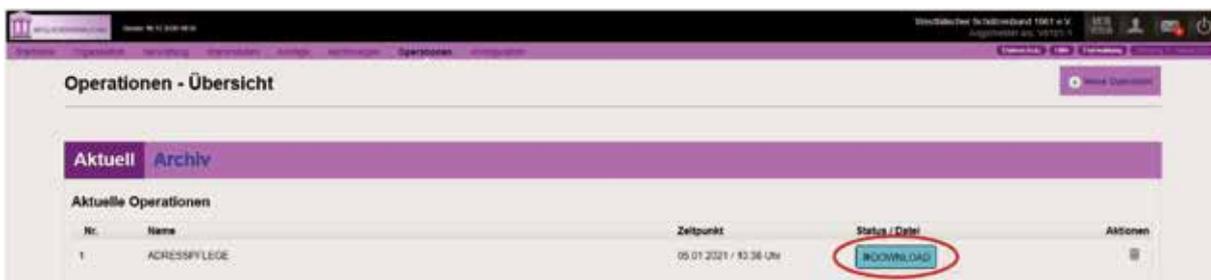
Schritt 3:

Wählen Sie nun unter dem Bereich „Export“ die Funktion „Adresspflege“ Exportieren



Schritt 4:

Nach wenigen Sekunden stellt Ihnen die Software eine Downloaddatei zur Verfügung

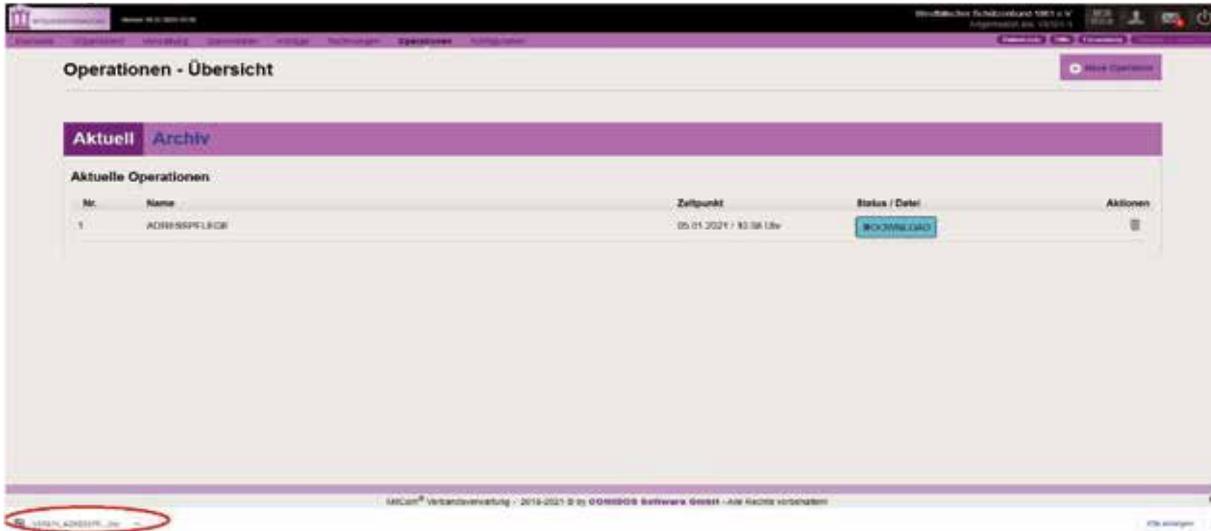


Schritt 5:

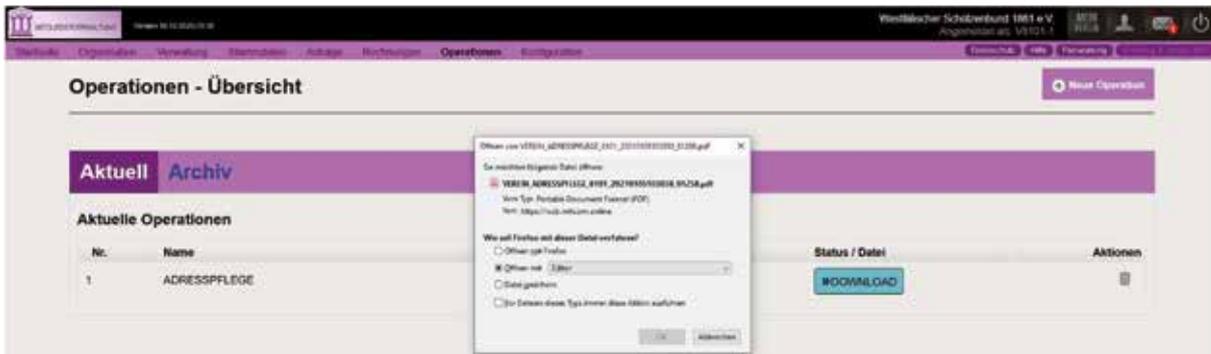
Nach Klick auf den Button „Download“ ist es von Browser zu Browser unterschiedlich, wie Sie an die Datei kommen. Hier einmal Beispiele für Google Chrome, Firefox und Microsoft Edge.



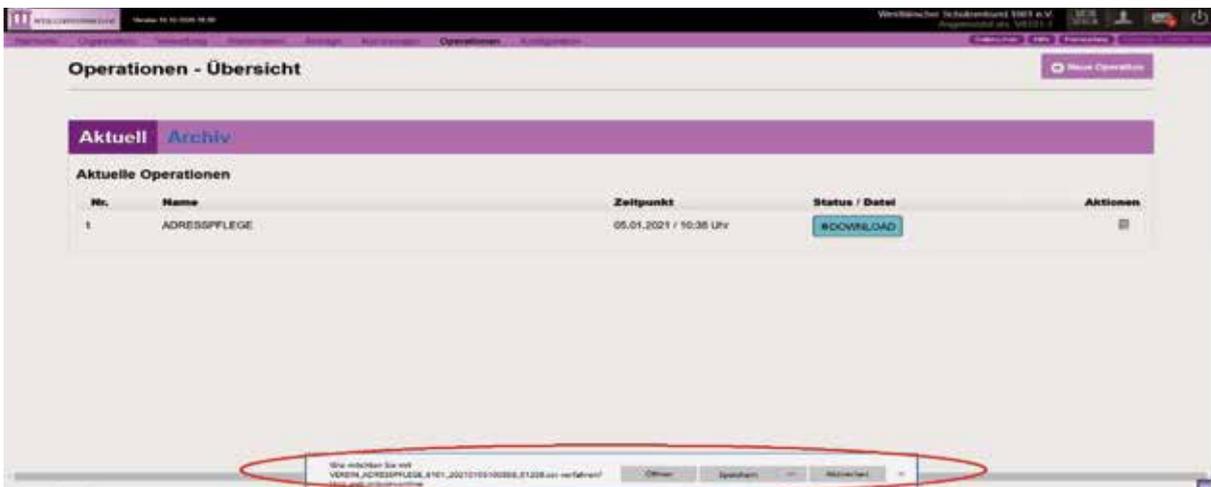
Google Chrome



Firefox



Microsoft Edge





Schritt 6:

Nachdem Sie die CSV-Datei geöffnet haben, können Sie die Spalten, die mit einem * gekennzeichnet sind, bearbeiten.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Vereinsnum	VerbandsMit	Vorname	Nachname	*PLZ	*Ort	*Strasse	Geburtsdatu	Geschlecht	*EmailDiens	*EmailPrivat	*TelefonDie	*TelefonPr	Eintritt	
8101	10001300	Jörg	Musterl	99999	Musterhaus	Musterweg 5	02.06.1969	Männlich	muster24@musterl.de		02222/55667		04.01.2021	
8101	10001299	Marie	Musterl	99999	Musterhaus	Musterweg 5	15.05.1985	Weiblich	muster@muster.de		1111/999999		04.01.2021	
8101	10001298	Michel	Musterl	99999	Musterhaus	Musterweg 5	01.08.1969	Männlich	muster@muster.de		01111/999999		04.01.2021	
8101	10001301	Heinz-Jürger	Mustermann	99899	Mustertal	Musterdorfe	15.12.1946	Männlich	hj@mustermann.de		0555/3333		04.01.2021	
8101	10001302	Marie Luise	Mustermann	99899	Mustertal	Musterdorfe	12.06.1959	Weiblich	hl@mustermann.de		5553333		04.01.2021	
8101	10000120	Max	Mustermann	99998	Musterhaus	Musterstraße	17.10.1968	Männlich	markus.bartsch@wsb18610001235/456				06.07.2020	
8101	10000107	Günter	Reit				17.07.1959	Männlich					05.07.2020	

Wenn Sie alle Daten in der Tabelle geändert haben, speichern Sie diese bitte so ab, dass Sie die Datei beim Import wieder finden.

Schritt 7:

Klicken Sie jetzt auf den Button „Neue Operation“.



Schritt 8:

Stellen Sie nun unter dem Bereich „Export“ die Funktion „Adresspflege“ von Exportieren auf Importieren um.



Schritt 9:

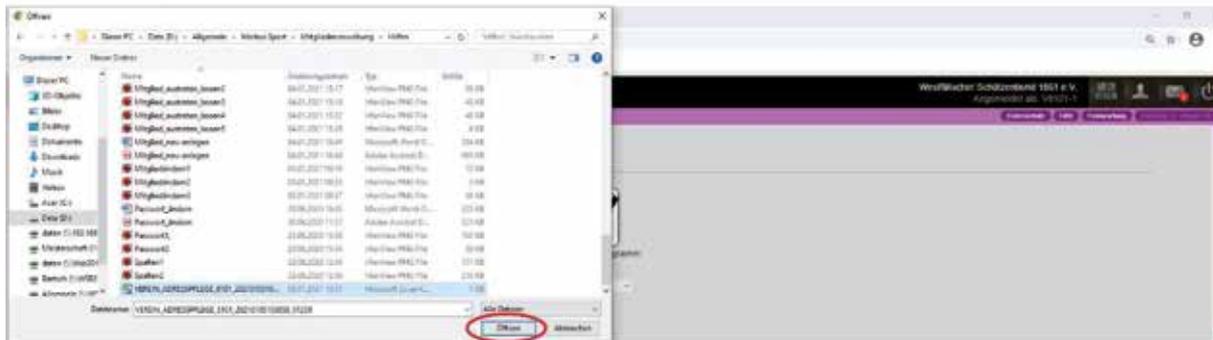
Klicken Sie auf Datei öffnen.





Schritt 10:

Wählen Sie den Ort aus, wo Sie die bearbeitete Tabelle abgespeichert haben und klicken Sie dann auf „Öffnen“.

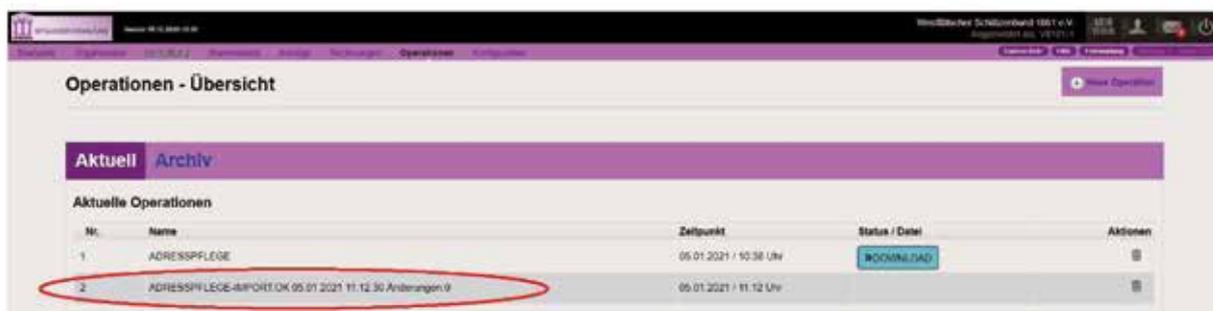


Schritt 11:

Klicken Sie nun auf den Button „Adresspflege“.



Die Operation wird ausgeführt und nach wenigen Sekunden bekommen Sie die Anzeige mit der Fertigstellung und Ihnen wird angezeigt, wie viele Änderungen mit der Bearbeitung durchgeführt wurden.



Kostenlose Arbeitshilfe für Vereinsvorstände und Kassenwarte

Das Finanzministerium Nordrhein-Westfalen hat die beliebte Broschüre „Vereine & Steuern“ mit Stand Juni 2021 aktualisiert. Der Ratgeber (11. Ausgabe) wendet sich an Vereinsvorstände und Kassenwarte und behandelt sämtliche Themen von der Gemeinnützigkeit bis zur Spendenbestätigung, die im Vereinsalltag steuerliche von Bedeutung sind. Die Broschüre ist auf der Website des Finanzministeriums Nordrhein-Westfalen unter [Vereine Steuern 210624 \(nrw.de\)](https://www.finanze.nrw.de/vereine-und-steuern-210624) abrufbar.

Bezirk Stuttgart

67. Bezirksschützentag in Stuttgart-Neuwirtshaus

Auflösung des Bezirks beschlossen

Der 67. ordentliche Bezirksschützentag in Stuttgart-Neuwirtshaus wurde dem traurigen Anlass voll auf gerecht. Den wenigen Teilnehmern, an der unter dem Strich trostlosen Veranstaltung, oblag nur noch die formale Aufgabe, die per Briefwahl im Vorfeld gefallene Entscheidung über die Auflösung des Schützenbezirks Stuttgart abzusegnen und unter Punkt 17 auch die steuerliche Auflösung gegenüber dem Finanzamt zu bestätigen.

Mit überwältigender Mehrheit von 212:50 Stimmen waren die Oberschützenmeister als Vertreter der Vereine per Briefwahl in ihrem Abstimmungsverhalten der vom Württembergischen Landes-schützenverband angestrebten Strukturreform gefolgt. Ohne eine einzige Wortmeldung wurde das Ende einer 67-jährigen Geschichte zur Kenntnis genommen. „Die Fahne des Bezirks hat für Umzüge ausgedient, wir werden sicherlich irgendwo einen Platz für sie finden“, hatte Bezirksschützenmeister Norbert Struck bei der einzigen

„echten“ Ehrung des Tages – der vom langjährigen Fahnen-träger Jan Mayer (Winterbach – ohne Verein) mit dem Bezirks-Ehrenzeichen in Gold – lapidar verlauten lassen.

„Wir haben nichts zu berichten, weil wegen Corona nichts los war“, stellte Bezirkschef Roland Mayer sichtlich resigniert fest. Dem Winterbacher hatte am Ende seiner 20-jährigen Amtszeit die Kraft, vor allem jedoch die Unterstützung, gefehlt, um den Bezirk mit der Suche nach einem geeigneten Nachfolger weiter am Leben zu halten. Die Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramts waren nicht nur in die Jahre gekommen, die meisten von ihnen fühlen sich inzwischen nach langer Zeit im Ehrenamt auch ausgebrannt. Das erklärt mit den Umständen, dass keine Ausführungen zur Zahl der Vereine im Bezirk Stuttgart, der Entwicklung bei seinen Mitgliedern oder über die finanzielle Lage getätigt wurden. Der letzte Kassenbericht von Sylvia Haas für das Jahr 2020 mit einem Minus von 30,31 Euro

wurde kommentarlos abgenickt. Nicht einmal zur Rückfrage über die Höhe des stattlichen Vermögens des Bezirks oder dessen weitere Verwendung konnten sich die Delegierten aufrufen. Da passte es ins Bild, dass sich keine Vertreter von den Parteien oder von der lokalen Verwaltung zu einem Grußwort sehen ließen. Einzig der neu als Nachfolger von Hannelore Lange gewählte Landes-schützenmeister Reinhold Mangold war nach Neuwirtshaus gekommen. Doch wer von ihm als Verfechter der Strukturreform griffige Aussagen oder gar Zahlen zu diesem Thema erwartet hatte, und was auf die Vereine ohne einen direkt übergeordneten Bezirk zukommt, der wurde enttäuscht. Seine Rede bot nicht mehr als ein paar Schlagworte wie „Verschlankung“ und Einsparung durch den Wegfall von Meisterschaften, setzte auf das Prinzip Hoffnung, dass es mit dem noch knapp 90 000 Mitglieder zählenden Landesverband bei entsprechendem Zusammenhalt weitergehen würde und mündete

in einer umfassenden Aufforderung zum Impfen.

Immerhin hatte sich der Calwer Kreisoberschützenmeister Edmund Großmann trotz der bedrückenden Stimmung aufgerafft, dem Bezirkschef für seine langjährige Arbeit zu danken. Großmann drehte die Zeit um 21 Jahre zurück, als er zusammen mit Geschäftsstellenleiterin Ute Lis, dem längst verstorbenen Bezirkssportleiter Klaus Seifert (Rohrdorf) und Kreisoberschützenmeister Fritz Rau (Ebhausen) mit der S-Bahn nach Winterbach gefahren war, um Roland Mayer für eine Nachfolge von Fritz Rau zu gewinnen.

Mit einem Dankeschön in Form von einem Kugelschreiber für die Kreischefs Gerd Hermann (Kreis Böblingen), Edmund Großmann (Kreis Calw), Jochen Fischer (Kreis Esslingen), Norbert Struck (Kreis Leonberg), Roland Tewes (Kreis Waiblingen) und Klaus Müller (Kreis Stuttgart) ging es dann auf „Abschiedstour“: Aus



Das Stuttgarter Bezirksschützenmeisteramt mit Ligaleitern und Referenten auf dem 67. Bezirksschützentag beim letzten Gruppenfoto

dem Bezirksschützenmeisteramt Roland Mayer (Winterbach, seit 2000); Stellvertreter Norbert Struck (Wimsheim, seit 2016); Stellvertreterin Sylvia Lehmann (Nagold, seit 2016); Schatzmeisterin Sylvia Haas (Ebhausen, seit 2016); Schriftführer Michael Hurak (Nagold, seit 2016); Bezirkssportleiter Robert Lis (Oberschwandorf, seit 2013); Bezirksjugendleiter Herbert Schneider (Dachtel, seit 2009); Bezirksschulungsleiter Wilfried Boller (Dachtel seit 2004); Damenleiterin Helga Smital (Esslingen) zusammen mit Kassenprüfer Werner Kopp (Althengstett) schon vor 2000 dabei; Bezirksgeschäftsstellenleiterin Karin Foshag (Ebhausen, seit 2013) und Bezirkspressereferent Albert Kraushaar (Möttlingen, seit 2000).

Auch unter den verabschiedeten Ligaleitern können viele auf eine lange Amtszeit blicken. Allen voran Rainer Hanisch (Böblingen – Sportpistole) seit 2000 und



Zum Schützentag des Bezirks Stuttgart waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Neuwirtshaus nach Stuttgart-Neuwirtshaus gekommen (Fotos: privat)

Frank Foshag (Ebhausen – Luftgewehr Bezirksligen) sowie Gabi und Manfred Maisch (Renningen – Luftpistole), die seit 2001 dabei sind. Uwe Kaschuba (Stuttgart – Bogen) und Walter Kugele (Ebhausen – Standardgewehr) sind seit 2009 im Amt, Herbert

Schnattinger (Althengstett – Auflage) war 2014 dazugekommen und Willi Monschau (Ehningen) hatte 2018 den Bereich Vorderlader und Großkaliber übernommen.

Die angelaufene Winterrunde 2021/22 wird noch von allen Li-

galeitern betreut, wer in welcher Form und Funktion darüber hinaus zur Verfügung steht ist noch offen. Für die Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramtes ist vorbehaltlich der Absegnung der Auflösung durch den Landesverband am 31. Oktober „Stichtag“.

(A. M. Kraushaar)

SETRONIC®

Homeoffice

Alle Dokumente und E-Mails werden in einem modernen revisionssicheren Archiv gespeichert, mit Zugriff für jeden in der Firma und das „weltweit“.

Ihr Dokumentenmanagement der Zukunft!



- Systematisierte Organisation
- Digitale Archivierung inkl. Belegerkennung
- Automatisches Archivieren direkt in Ordner
- Optimiertes Workflow- und Prozessmanagement und vieles mehr...



Wir bringen Sie
in 3 Tagen
in die digitale Welt.



Infos unter: **Tel. 072 43-72 53 60**
oder E-Mail: info@setronic.de

SETRONIC®
Gesellschaft für Dokumenten- und Informationsmanagement mbH
Im Ermilgrund 20-24 · 76337 Waldbronn
www.infooffice.de

Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern

Eine deutliche Mehrheit für die Bezirksauflösung

Eine deutliche Mehrheit von 90 Prozent votierte für die Auflösung des Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern. Der außerordentliche und zugleich letzte Bezirksschützenntag (BST) des Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern (SB SWHZ), als schriftlicher Schützenntag organisiert, war zugleich das Ende des SB SWHZ. Vorausgegangen war am Sonntag, 3. Oktober, noch eine Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes (BSMA). Diese Entlastung wurde, obwohl erst im Mai eine solche beim letzten BST erfolgte, zur Auflösung des SB SWHZ als Steuersubjekt durch das Finanzamt Rottweil nochmals notwendig. Entsprechend kurz fielen die auf der Homepage des SB SWHZ einsehbaren Berichte aus. Aufgrund der Umfrage vom 14. Mai des Jahres zur Auflösung des SB SWHZ reduziert das BSMA sämtliche Aktivitäten und Ausgaben auf ein Minimum. Der Kassenbestand lag am 31. August 2021 bei 9671,28 Euro, berichtete Bezirkskassier Thomas Braun. Die im Schützenhaus Oberndorf eingerichteten Lagerräume wurden bereits im Januar nochmals für das gesamte Kalenderjahr angemietet und in Höhe der Jahresmiete bezahlt. Die Kündigung dieser Räumlichkeiten wurde bereits ausgesprochen und die Räume entrümpelt. Es wurde eine aktualisierte Inventarliste erstellt und die restlichen Güter und Wertgegenstände zum Kauf angeboten. Die Einnahmen flossen in den Kassenabschluss ein.

Der Wahlausschuss um Robert Nübel, Ehrensportkreispräsident Rottweil, Wolfgang Musch, Kreisoberschützenmeister Zollern-Alb und Andreas Seifer, Oberschützenmeister SV Empfingen haben das Umlaufverfahren zur Auflö-

sung des SB SWHZ durchgeführt, beziehungsweise die Stimmen ausgezählt. Wie bereits beim außerordentlichen Bezirksschützenntag im Mai wurden zuerst die eidesstattlichen Erklärungen und die Anzahl der eingegangenen Stimmumschläge geprüft. Im Anschluss wurden dann die Umschläge mit den Stimmzetteln gemischt, so dass die Wahlen auch geheim durchgeführt wurden.

Die Auszählung der Stimmen im Umlaufverfahren vom Sonntag, 3. Oktober 2021 haben folgende Ergebnisse erbracht: Bei einer Gesamtzahl von 110 Mitgliedsvereinen und 22 Delegierten waren es 294 Stimmzettel. Zurückgesendet wurden von 75 Vereinen und 20 Delegierten 213 Stimmzettel – alle gültig. Dies entspricht einer Teilnahme von 72 Prozent. In drei weiteren Umschlägen fehlten jeweils die eidesstattlichen Erklärungen, weshalb diese Stimmen nicht berücksichtigt wurden. Ein abgegebener Stimmzettel wurde korrekt eingesendet, jedoch keine Stimme vergeben, weshalb hier in der Endabrechnung jeweils eine Stimme fehlt. Zu den Entlastungen gab es zwei Enthaltungen. Diese Stimmen wurden ebenfalls, wie bekannt, nicht gewertet. Für die Entlastung sprachen 210 Ja-Stimmen oder 99 Prozent.

Bei der Abstimmung zur Auflösung des Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern als Steuersubjekt lagen entsprechend den eingereichten Stimmzetteln die gleichen Voraussetzungen wie zur Entlastung vor. Es wurden jedoch nur 206 Stimmzettel eingereicht, was 97 Prozent der Stimmen ausmacht. Davon votierten 191 Stimmen (90 Prozent) für eine Auflösung und nur 15 Stimmen (7 Prozent) sprachen sich dagegen



Ein letztes Foto vom jüngsten und auch letzten Bezirksschützenntag des Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern nach der beschlossenen Auflösung. Von links: Robert Nübel, Ehrensportkreispräsident Rottweil, Andreas Seifer, KOSM SK Neckar-Zollern, KOSM Wolfgang Musch, SK Zollern-Alb und BOSM Karl-Heinz Hofmeister, der den drei ehrenamtlichen Helfern aus dem Wahlgremium die Verdienstmedaille des SB SWHZ überreichte. (Foto: Philipp Eichert)

aus. Das Wahlergebnis ist auf der Homepage des Bezirkes Schwarzwald-Hohenzollern (<http://www.bezirk-swzh.de/>) einsehbar. Somit wird nun das Bezirksschützenmeisteramt die letzten Schritte zur

Auflösung des Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern einleiten. Als Stichtag wurde hier der 31. Oktober 2021 angesetzt. (Philipp Eichert)

Neuanfertigung · Umarbeitung · Schützentaler · Gravuren

Ihr Spezialist für Schützenketten

Komplettlösungen nach Kundenwunsch zum fairen Preis
Eigene Werkstatt mit Goldschmiede, Gießerei und Gravur

Uhren · Schmuck

Alfred JOAS

Bahnhofstr. 5 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 8281/ 4802 · Fax 0 8281/ 5850
www.die-schuetzenkette.de
uhrenschmuckjoas@t-online.de

Bezirk Mittelschwaben

Bezirksliga Ost Luftgewehr, 2. Wettkampf SV Buch IV verteidigt Tabellenführung

Nachdem der SV Buch IV im ersten Wettkampf keinen Gegner hatte und automatisch mit 5:0 gewann, stand jetzt am 2. Wettkampftag der erste „richtige“ Gegner auf dem Programm. Buch war zu Gast beim Aufsteiger SSC Heidenheim und konnte diesen Wettkampf deutlich mit 5:0 gewinnen. Tina Madronitsch schoss mit 387 Ringen die Tagesbestleistung aller Begegnungen und gewann damit gegen Karl-Hermann Ulschöfer-Bauder (374 Ringe). Auch Markus Müller (379:359 Ringe gegen Jochen Schmuck), Martin Abele (366:363 Ringe gegen Michael Rieck), Roland Strobel (370:351 Ringe gegen Evelyn Tannenberg) und Florian Schmid (357:343 Ringe gegen Barbara Lieback) konnten ihre Duelle für sich entscheiden.

Auch die SKam Weiler-Dalkingen ist nach dem zweiten Wettkampf noch ungeschlagen. Weiler gewann gegen den SV Regelsweiler mit 3:2, in einer Paarung wurde es aber eng. Anna Schneider (383:375 Ringe gegen Manuel Ackermann) und Stefanie Rathgeb (378:368 Ringe gegen Thomas Uhl) gewannen Punkte für Weiler, Felix Limley (372:359 Ringe gegen Vanessa Eberhardt) und Michael Benninger (384:370 Ringe gegen Stefanie Traub) für Regelsweiler. Entscheidend war das Duell auf Position 5: hier konnte sich Thomas Deeg für Weiler-Dalkingen knapp mit 364:362 Ringen gegen Florian Gschwinder durchsetzen. Der SV Utmemmingen gewann gegen den SSV Ochsenberg II mit 4:1. Hier waren gleich drei Duelle hart umkämpft. Moritz Deger (374:367 Ringe gegen Kai Minihoffer) und Roland Eichberger (371:354 Ringe gegen Frank Baß) hatten einen deutlichen Vorsprung. Thomas Eichberger hatte

nur zwei Ringe Vorsprung auf seinen Gegner Karsten Packeiser und gewann mit 369:367 Ringen, bei Markus Emer betrug der Vorsprung sogar nur einen Ring. Er holte seinen Punkt gegen Matthias Heilig mit 357:356 Ringen. Im Duell zwischen Michael Zäuner und Peter Braun kam es sogar zum Stechen, nachdem beide Schützen 358 Ringe erzielt hatten. Vier Stechschüsse waren notwendig, bevor die Partie entschieden war: Peter Braun konnte mit 9,3:9,1 den Ehrenpunkt für Ochsenberg gewinnen.

Die SAbt Ohmenheim hatte in diesem Wettkampf keinen Gegner und gewann mit 5:0. (tm)

Bezirksliga Ost Luftpistole, 1. Wettkampf

Aufsteiger Niederstotzingen in Führung

Der Aufsteiger aus dem Kreis Heidenheim – die SGes Niederstotzingen – ist der erste Tabellenführer der neuen Bezirksligasaison. Gegen den Aufsteiger aus dem Kreis Aalen, den SSV Flochberg, gab es einen deutlichen 5:0-Sieg. Markus Seliger (370:333 Ringen gegen Markus Schifferer), Rüdiger Beck (366:344 Ringen gegen Markus Schmid), Edeltraud Ruff (353:296 Ringen gegen Martin Schlecht) und Tamara Beck (345:324 Ringen gegen Lucas Schlecht) ließen ihren Gegnern keine Chance. Christian Etscher war für Flochberg nah an einem Punktgewinn dran, musste sich aber doch knapp mit 340:344 Ringen geschlagen geben. Den zweiten Tabellenplatz eroberte der SV Essingen mit einem 4:1-Erfolg gegen die SGi Ellwangen. Günter Roth konnte sich in einem starken Duell auf Position 1 mit 367:363 Ringen gegen Reimund Ort kamp durchsetzen und auch Paul Roth (364:339 Ringe gegen Ann-Kathrin Wagner), Gerold

Koch (332:331 Ringe gegen Josef Wagner) und Udo Rose (343:320 Ringe gegen Matthias Knecht) gewannen ihre Punkte für Essingen. Ralf Ungerer konnte mit 345:338 Ringen den Ehrenpunkt für Ellwangen gegen Ullrich Bingle erkämpfen. Ebenfalls mit 4:1 gewann der SSV Steinheim gegen den SSV Ebnat II. Nur Marc Begehold konnte für Ebnat punkten, er gewann mit 356:338 Ringen gegen Michael Maier. Steinheim war auf den anderen Positionen stärker, hier gewannen Tobias Dürr (338:336 Ringe gegen Heiko Berger), Paul Wallner (352:340 Ringe gegen Thomas Röhrer), Matthias Gaitsch (360:333 Ringe gegen Peter Pompe) und Michael Böttcher (340:324 Ringe gegen Kevin Graf). In einem engen Wettkampf gewann die SGes Aalen mit 3:2 gegen den SV Lauchheim. Für Lauchheim holten Alexander Fein (356:326 Ringe gegen Wolfgang Seidel) und Ulrich Diemer (347:285 Ringe gegen Mirko Feil) die Punkte, für Aalen Martin Merz (356:350 Ringe gegen Harald Müller) und Manuel Kinzl (348:333 Ringe gegen Michael Streicher). Entscheidend war das Duell auf Position 2 zwischen Simon Diemer und Askold Nazarenus: Askold konnte sich mit 367:366 Ringen knapp durchsetzen und den dritten Punkt für Aalen gewinnen. (tm)

Ringe gegen Uli Wanner), Calina Suffel (368:342 Ringe gegen Thomas Wolf), Florian Wezel (364:344 Ringe gegen Benjamin Ulm) und Markus Wüst (348:331 Ringe gegen Winfried Schweizer) gewannen für UHINGEN. Für Mögglingen konnte Dieter Ulm mit 340:333 Ringen sein Duell gewinnen. Auch die SKam Albershausen gewann mit 4:1, Gegner war der ZSV Ottenbach. Für Albershausen holten David Schmid (347:344 Ringe gegen Daniel Hetzel), Manuel Kurtz (333:328 Ringe gegen Bernd Krix), Carola Grimm (338:313 Ringe gegen Winfried Dreher) und Sacha Leonhardt (336:324 Ringe gegen Jürgen Schuler) die Punkte. Steffen Latz konnte mit 339:336 Ringen den Ehrenpunkt für Ottenbach erringen. Die SGes Göppingen gewann ihren ersten Wettkampf gegen die SKam Oberböbingen mit 3:2. Einen starken Wettkampf schoss dabei Jungschützin Finja Bischofberger. Sie gewann mit 364:336 Ringen ihr Duell für Göppingen. Auch Paul Woit (360:318 Ringe gegen Andreas Kufner) und Michael Heigl (350:344 Ringe gegen Fabian Sauter) waren für Göppingen erfolgreich. Für Oberböbingen holten Alexander Maier (356:337 Ringe gegen Stephan Bühler) und Richard Maier (350:347 Ringe gegen Roland Batsch) die Punkte. (tm)

Bezirksliga West Luftpistole, 1. Wettkampf

Lindach vor UHINGEN und Albershausen

In der Bezirksliga West Luftpistole sind in dieser Saison nur sieben Mannschaften am Start. Der SV Lindach hatte dadurch im ersten Wettkampf keinen Gegner und gewann automatisch mit 5:0. Der SV UHINGEN konnte sich mit 4:1 gegen den SV Mögglingen durchsetzen. Patrick Frey (353:351

KK-Sportpistole, Bezirksliga, 1. Wettkampftag

Gruibingen mit deutlicher Führung

In der Bezirksliga KK-Sportpistole sind in diesem Jahr 19 Mannschaften am Start. Nach dem ersten Wettkampf hat der SV Gruibingen mit 836 Ringen deutlich die Tabellenführung übernommen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen der SV Süßen mit 815 Ringen und die SAbt Ebnat mit 812 Ringen.

Die Abstände in der Tabelle sind noch sehr eng – bis zu Platz 9 (SSV Steinheim) wurden Ergebnisse über 800 Ringe erzielt, bis Platz 15 (SV Essingen) folgen Ergebnisse bis 780 Ringe. Erst danach werden die Abstände größer. Vor allem die SKam Aalen-Nesslau II (756 Ringe) und der SV Göggingen (738 Ringe) sind bereits etwas abgeschlagen. In der Einzelwertung führen mit Martin Abt (283 Ringe) und Tobias Müller (279 Ringe) zwei Schützen des SV Gruibingen. Auf den weiteren Plätzen folgen Marion Stein (SV Hattenhofen, 277 Ringe), Helga Kopp (SV Brainkofen, 276 Ringe) und Holger Schmid (SV Süßen, 276 Ringe).
 Ergebnisse: SGI Lorch – SGI Waldhausen 807:801; SKam Wißgoldingen – ZSV Ottenbach 807:791; SV Faurndau – SV Uhingen 782:788; SKam Albershausen – SV Süßen 796:815; SV Hattenhofen – SGeS Göppingen II 811:802; Neutral - SV Gruibingen -:836; SGI Ellwangen – SV Göggingen 772:738; SV Brainkofen – SKam Aalen-Nesslau II 796:756; SAbt Ebnat – SSV Steinheim 812:801; SV Essingen – SV Böhmenkirch 780:770. (tm)

Bezirksliga West Luftgewehr, 1. Wettkampf Drei Mannschaften noch ungeschlagen

In der Bezirksliga West konnten gleich drei Mannschaften den zweiten Saisonsieg für sich verbuchen. Die SGeS Geislingen/Steige II gewann mit 4:1 gegen die SKam Oberböbingen. Marius Petter (382:371 Ringe gegen Tobias Jansch), Paul Stöckle (369:368 Ringe gegen Matthias Utz), Nadine Eckert (381:360 Ringe gegen Marcel Schramm) und Rainer Staudinger (367:364 Ringe gegen Albert Wittmann) gewannen dabei für Geislingen. Den Ehrenpunkt für Oberböbingen holte Verena Paech mit 374:363 Ringen gegen Maria Cecilia Müller. Mit 3:2 gewann der ASC Göp-

pingen beim SV Metlangen Reitprechts. Tagesbeste Einzelschützin war Britta Wolf, die mit 391:379 Ringen gegen Harald Hirner gewann. Auch Barbara Hahn (380:375 Ringe gegen Frank Kremer) und Klaus Bayer (378:348 Ringe gegen Bernd Hirner) gewannen ihre Duelle für den ASC. Für Metlangen holten Andreas Heilig (369:366 Ringe gegen Beate Dötzer-Weil) und Manuel Unfried im Stechen gegen Franz Panitz mit 10:8 die Punkte. Einen klaren 5:0-Erfolg gab es für den SV Reichenbach u. R. gegen den SV Göggingen III. Vor allem auf den vorderen drei Positionen war Reichenbach deutlich stärker. Hier gewannen Manuel Eberhard (380:355 Ringe gegen Carina Traa), Daniel Sigmund (376:349 Ringe gegen Chris Brucker) und Ron-Julian Mohr (381:334 Ringe gegen Rene Hägele). Aber auch Simon Baum (360:357 Ringe gegen Martin Schleicher) und Michael Eberhard (369:366 Ringe gegen Florian Tauporn) konnten ihre Duelle knapp gewinnen. Ebenfalls mit 5:0 endete der Wettkampf zwischen dem SV Reichenbach/Täle und dem SV Brainkofen II. Heiko Pokorny (376:368 Ringe gegen Markus Bleicher), Michael Bergmann (368:365 Ringe gegen Gabriel Bleicher), Benedikt Schulz (364:329 Ringe gegen Klaus Leinmüller), Timo Kottmann (375:336 Ringe gegen Silvia Knauer) und Sebastian Scherrbacher (365:339 Ringe gegen Karl Klaus) waren dabei erfolgreich. (tm)

Bezirksoberliga Luftgewehr, 1. Wettkampftag Hattenhofen und Göggingen II siegreich

Die Bezirksoberliga Luftgewehr startet in diesem Jahr nur mit sieben Mannschaften, eine Mannschaft hatte zurückgezogen. Der SV Hattenhofen und der SV Waldstetten profitierten am ersten Wettkampftag davon: sie gewannen den Wettkampf gegen „neutral“ automatisch

mit 5:0. Hattenhofen konnte sich aber auch gegen den SV Laubach mit 3:2 durchsetzen. Lisa Stummvoll (382:365 Ringe gegen Christof Harsch), Armin Stummvoll (366:346 Ringe gegen Gerhard Sperle) und Markus Gräwe (371:357 Ringe gegen Tobias Harsch) holten dabei die Punkte für Hattenhofen. Carola Schlenker (377:383 Ringe gegen Philip Hammer) und Andreas Kauderer (367:375 Ringe gegen Markus Hoppe) mussten sich geschlagen geben. Der SV Waldstetten verlor dagegen gegen Laubach mit 1:4. Für Laubach waren Philip Hammer (379:378 Ringe gegen Ralf Rommel), Markus Hoppe (371:359 Ringe gegen Christian Horan), Gerhard Sperle (341:331 Ringe gegen Nadine Wihan) und Nadine Hein (348:345 Ringe gegen Daniel Hirner) erfolgreich. Für Waldstetten holte Lisa Fischer mit 375:359 Ringen einen Punkt gegen Christof Harsch.

Am zweiten Wettkampftag in Ochsenberg konnte der SV Göggingen II seine Wettkämpfe gegen den SV Burgberg und gegen den SSV Ochsenberg jeweils mit 3:2 gewinnen. Gegen Burgberg holten für Göggingen Frank Wahl (376:368 Ringe gegen Lorenz Wannenwetsch), Patrick Meßner (370:367 Ringe gegen Felix Scherand) und Kevin Mainusch (364:359 Ringe gegen Walter Penzeck) die Punkte. Für Burgberg gewannen Wolfgang Nothelfer (Stechen 10,3:8,4 gegen Tobias Klotzbücher) und Karl-Heinz Frey (380:372 Ringe gegen Simone Meßner-Barth). Gegen Ochsenberg waren dann für Göggingen Tobias Klotzbücher (383:363 Ringe gegen Rene Kolb), Patrick Meßner (373:371 Ringe gegen Simon-Laurin Dietz) und Simone Meßner-Barth (378:374 Ringe gegen Karsten Packeiser) erfolgreich. Ochsenberg holte zwei Punkte durch Frieder Neuburger (383:369 Ringe gegen Frank Wahl) und Marco Ruoff (371:354 Ringe gegen Kevin Mainusch). Ochsenberg konnte sich dafür

gegen den SV Gruibingen mit 3:2 durchsetzen. Frieder Neuburger (377:384 Ringe gegen Martin Abt) und Simon-Laurin Dietz (369:386 Ringe gegen Tom Unger) blieben gegen zwei starke Gegner weitgehend chancenlos. Dafür konnten Joachim Heilig (379:375 Ringe gegen Marco Darcis), Marco Ruoff (378:374 Ringe gegen Tanja Mayer) und Peter Braun (377:370 Ringe gegen Tobias Gözl) gewinnen. Der SV Gruibingen gewann gegen den SV Burgberg mit 3:2. Martin Abt und Tom Unger steigerten sich auf 391 und 390 Ring und gewannen damit gegen Lorenz Wannenwetsch (372 Ringe) und Felix Scherand (379 Ringe). In einem engen Match konnte sich Tanja Mayer mit 378:377 Ringen gegen Karl-Heinz Frey durchsetzen und den dritten Punkt für Gruibingen gewinnen. Marco Darcis verlor im Stechen mit 7:9 gegen Wolfgang Nothelfer und Tobias Gözl musste sich mit 366:369 Ringen gegen Uwe Penzeck geschlagen geben. (tm)

Bezirksoberliga Luftpistole, 1. Wettkampftag Jeweils zwei Siege für die Gastgeber

Die Gastgeber des ersten Wettkampftages in der Bezirksoberliga Luftpistole waren die JQS Walxheim und der SV Wiesensteig: beide Mannschaften konnten sich im eigenen Schützenhaus über zwei Siege freuen. Die JQS Walxheim trafen im ersten Wettkampf auf den SV Hattenhofen und gewannen diesen Wettkampf mit 4:1. Yvonne Wittek erzielte mit 372 Ringen ein starkes Ergebnis und gewann damit gegen Marion Stein (365 Ringe). Auch Albert Grimm (349:341 Ringe gegen Iris Mayer), Andreas Dünnebeil (346:329 Ringe gegen Axel Henle) und Matthias Gühring (344:317 Ringe gegen Vivien Heller) konnten für Walxheim punkten. Nur Hans Schmidt verlor sein Duell mit 358:368 Ringen gegen Joachim Schweizer. Im zweiten

Wettkampf traf Walxheim dann auf den Aufsteiger SGes Heidenheim. Heidenheim erwies sich als starker Gegner und konnte durch Andrea Präg (363:352 Ringe gegen Albert Grimm) und Matthias Holzer (347:337 Ringe gegen Matthias Gühring) punkten. Yvonne Wittek (369:364 Ringe gegen Stefan Rühle), Hans Schmidt (349:331 Ringe gegen Michael Sperlich) und Andreas Dünnebeil (346:336 Ringe gegen Ramona Sperlich) sicherten aber die drei Punkte, die für den Gesamtsieg notwendig waren. In Walxheim war auch der SV Straßdorf zu Gast und schoss ebenfalls gegen den SV Hattenhofen und die SGes Heidenheim. Hattenhofen gewann gegen Straßdorf deutlich mit 5:0. In einem hochklassigen Duell auf Position 1 konnte sich Marion Stein mit 376:370 Ringen gegen Oliver Hartmann durchsetzen und auch Iris Mayer (363:353 Ringe gegen Gerd Pausch), Joachim Schweizer (352:336 Ringe gegen Klaus Neufeldt), Axel Henle (350:343 Ringe gegen Robert Lazar) und Vivien Heller (333:321 Ringe gegen Stefan Waldenmaier) gewannen für Hattenhofen. Die Begegnung zwischen der SGes Heidenheim und dem SV Straßdorf war lange Zeit ausgeglichen. Oliver Hartmann (357:350 Ringe

gegen Stefan Rühle) und Robert Lazar (329:326 Ringe gegen Ramona Sperlich) holten Punkte für Straßdorf, Andrea Präg (360:332 Ringe gegen Gerd Pausch) und Matthias Holzer (346:322 Ringe gegen Stefan Waldenmaier) für Heidenheim. Entscheidend in dieser Begegnung war das Duell auf Position 3: hier setzte sich Klaus Neufeldt für Straßdorf knapp mit 348:347 Ringen gegen Michael Sperlich durch. Am zweiten Wettkampfort in Wiesensteig fanden nur zwei Wettkämpfe statt. Der SV Wiesensteig gewann gegen den SV Durlangen mit 3:2 und gegen den SV Laubach mit 4:1. Für Laubach konnte nur Lars Eberhard (358:342 Ringe gegen Matthias Heller) punkten. Udo Michelberger (365:351 Ringe gegen Teresa Uhl), Armin Schweizer (342:325 Ringe gegen Benjamin Raab), Laszlo Juhasz (335:328 Ringe gegen Daniel Mößner) und Markus Fuhrmann (279:240 Ringe gegen Jürgen Grandel) holten die Punkte für Wiesensteig. In der Begegnung Wiesensteig gegen Durlangen konnten Thomas Federer (363:343 Ringe gegen Udo Michelberger) und Sandra Haas (334:298 Ringe gegen Markus Fuhrmann) ihre Duelle für Durlangen gewinnen. Für Wiesensteig gewannen Mat-

thias Heller (345:322 Ringe gegen Christian Fänger), Armin Schweizer (352:298 Ringe gegen Stefan Lux) und Laszlo Juhasz (346:227 Ringe gegen Thomas Härter). Da eine Mannschaft aus der Bezirks-

oberliga zurückgezogen hatte, gewannen der SV Laubach und der SV Durlangen ihren Wettkampf gegen diese „neutrale Mannschaft“ automatisch mit 5:0. (tm)

WSV-OUTFIT

WSV-Krawatte & WSV-Schal

Aus 100 % gewebter Seide.

je **25,- €**

Kombipreis:
45 €

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Buchführungsprogramm für Vereine

Hauptbuch,
Kassenprüfbericht,
Einnahmen-/
Ausgabenrechnung,
Rechenschaftsbericht,
Kontenvergleiche...

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software

Tel.: 09193/5012085

E-Mail: gidaso@gmx.de

www.gidaso.de

Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswerteelektronik im Schießsport.

OptiScore

Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.

RedDot

Professionelles Lichtschießen für Kinder.

Scheibenauswertegeräte

Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

www.disag.de

Finden Sie uns auf Facebook

Kreis Rottweil

Kreisschützentag in Schramberg

Alle ehrenamtlichen Funktionäre wiedergewählt

Kreisoberschützenmeister Hubert Dold begrüßte zahlreiche Schützen und Schützinnen und Frau Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr, Bezirksoberschützenmeister Karl-Heinz Hofmeister und Dieter Hofer als Vertreter vom Sportkreis Rottweil zum Kreisschützentag in Schramberg. Nach den Grußworten berichtet BOSM Karl-Heinz Hofmeister über die Auflösung des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern. Der bayrische Defiliermarsch ertönte, und das Bezirks-Banner wurde feierlich vom Fähnrich Roman Schon durch den Versammlungsraum getragen. Ebenso feierlich wurde es an die Schramberger Schützen übergeben, die in Zukunft das Banner aufbewahren und zu Schützentagen ausleihen werden. Auch die Bezirkskönigsketten finden in Schramberg ihren Platz. Beim Totengedenken gedachten die Schützen, stellvertretend für die verstorbenen Kameraden, an Uli King von der Schützengesellschaft Schramberg und Ekkehard Weinhold vom Schützenverein Waldmössingen.



Das Banner des Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern ging an die Schramberger Schützen (rechts: Oberschützenmeister Markus Kuhner). In Zukunft werden sie das Banner aufbewahren und zu Schützentagen ausleihen.

Das Corona-Virus und der damit verbundene Lockdown haben den Schützen schwer geschadet. Nur langsam erholt sich der Schießsport vom Mitgliederschwund und von versäumten Wettkämpfen. Nur schleppend läuft das Training nach Corona-Vorschriften wieder an. Dabei ist doch das

Kameradschaftstreffen wichtig und hat einen hohen Stellenwert im Schützenwesen. Kreisschützenmeister, Kreisschriftführer, Kreissportleiter, Kreisjugendleiter, Obmänner und Kreisschatzmeister wurden nach ihren kurzen Berichten einstimmig entlastet. Die Entlastung des Schützenmeister-

amts nahm BOSM Hofmeister vor, welche einstimmig erfolgte. Nach den Ehrungen fand die Wahl der Gruppe I statt. Es gab keine Veränderungen. KOSM Hubert Dold, KSM Gotthard Mei, Kreisschatzmeister Markus Obergfell, stellv. Kreissportleiter Arne Schuster, Pressereferentin Karin Kolberg und die Kassenprüfer Dieter Hofer und Bernd Müller wurden wiedergewählt.

BOSM Hofmeister ehrte Helmut Steis, Ernst Ziegler und Andrea Deusch mit einer Medaille vom Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern nicht ohne Wehmut, denn es war wohl seine letzte öffentliche Amtstätigkeit. Dieter Hofer, als Funktionär im Sportkreis Rottweil, übermittelte die Grüße von Sportkreis-Präsident Karl-Heinz Wachter. Er erläuterte die Zuwendungen für Vereine, Sportlerinnen und Sportler im Sportkreis Rottweil e.V. zum Beispiel für Veranstaltungen, Vereinsjubiläen, sportliche Erfolge und Sportstätten-Einweihungen.



KOSM Hubert Dold entließ die Schützinnen und Schützen in der Hoffnung auf Normalität im Schießbetrieb und der Aussicht auf das Kreiskönigsschießen im Jahr 2022 in Schramberg.

Beim Kreisschützentag in Schramberg wurden Gotthard Mei, Markus Obergfell, Karin Kolberg, Berthold Dold, Hubert Dold, Peter Peiker, Arne Schuster wiedergewählt



Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:

Silbernes Ehrenzeichen des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern für **Rolf Ziegler** und **Arne Schuster** vom SSV Böisingen;

Goldenes Ehrenzeichen der Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern für **Clemens Kimmich**, **Oliver Ohnmacht** und **Adrian Schick** vom SSV Böisingen;

Verdienstmedaille in Silber vom Württembergischen Schützenverband für **Alexander Ohnmacht** und **Gerd Bantle** vom SSV Böisingen;

Verdienstmedaille in Bronze vom Württembergischen Schützenverband in Bronze für **Rudi Trik**, SGes Oberndorf und **Christian Müller** vom SSV Böisingen.

Die goldene Ehrennadel vom Deutschen Schützenbund wurde **Günther Müller** vom SV Herrenzimmern verliehen.

Karl-Heinz Kreuz wurde für 10 Jahre stellvertretender Kreissportleiter und 15 Jahre Obmann für die Rundenwettkämpfe der AufLAGenschützen geehrt. (kk)



Die Geehrten beim Kreis-schützertag zusammen mit Bezirksoberschützenmeister Karl-Heinz Hofmeister (links) und Kreisoberschützenmeister Hubert Dold (rechts)

(Fotos: Kolberg)



GIMPEL
Luft- und Wärmetechnik GmbH
www.schiesstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de

Kreis Zollern-Alb

Kreisschützentag des Schützenkreises Zollern-Alb

Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch erhält das Ehrenkreuz in Bronze

Mit dem obligatorischen Fahneneinmarsch begann der ordentliche Kreisschützentag des Schützenkreises Zollern-Alb in der geschmückten Glückauf-Halle in Stetten/Haigerloch. Dank der vortrefflichen Vorbereitung durch das Kreisschützenmeisteramt und dem Ausrichter, dem SV Stetten, verlief die diesjährige Großveranstaltung am vergangenen Samstagabend stilvoll, harmonisch und erfolgreich ab. Im ersten Teil fand die traditionelle Feierstunde mit einer ganzen Reihe von Grußworten und Ehrungen statt.

Dem Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch, der auch durch den Abend führte, oblag die offizielle Eröffnung dieses Events. Seinen Willkommensgruß entbot er den anwesenden Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Schießsport. Einmal mehr kam zum Ausdruck, dass in den Schießsport viel investiert wird, förderlich für eine erfolgreiche Vereinsarbeit und dem Allgemeinwohl der Bevölkerung.



Zu den Klängen der Parforcehorn-Bläser Hohenzollern aus Rangendingen erfolgte der Einmarsch der Fahnen-träger beim Kreisschützentag des Schützenkreises Zollern-Alb

Mitgliederzahlen, förderliche Jugendarbeit und angenommene attraktive Vereinsangebote bestätigen dies. Mit vorbildlichem Engagement und Leidenschaft einerseits, aber auch disziplinierter Verantwortung und Zielstrebigkeit andererseits, setzen sich die interessierten Schützinnen und Schützen im Ehrenamt ein, und leisten somit einen beträchtlichen Teil im kulturellen Leben. Zusammenhalt und Förderung der Gemeinschaft seien wichtige Faktoren. Brauchtum und Tradition tragen zum Allgemeinwohl der Gesellschaft bei, so Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch.

OSM Michael Pfeffer sprach als Ausrichter und Gastgeber dieses Events das erste Grußwort und informierte über Chronik und aktuellen Stand des SV Stetten. Würdevolle und passende Worte fand Kreisschützenmeister Rolf Schneider bei der anschließenden Totenehrung für die Verstorbenen, woraufhin die sieben Bläser mit

ihren Jagdhörnern musizierten und die Fähnriche ihre Fahnen neigten. Eine breite Palette an Grußworten und verdienten Ehrungen bildeten sodann den Mittelpunkt des Festaktes. Nacheinander hielten sie ihre Ansprachen: Bürgermeister Heinrich Götz aus Haigerloch, Ortsvorsteher Walter Stocker aus Stetten, Präsident Reinhard Mangold des Württembergischen Schützenverbandes sowie der 2. Bezirksschützenmeister Heiner Oehme für den Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern und last, but not least Sportkreisvorsitzender Hendrik Rohm.

Alle Redner waren sich einig: Sportschützen und Jäger zeigen große Verantwortung und Disziplin im Umgang mit Waffen und seien in der Ausübung ihrer Ehrenämter unverzichtbar für Gesellschaft und das traditionelle Kulturgut. Ihre lobenden Dankesworte galten den Funktionären im Kreisschützenamt für deren vorbildliches Engagement. Dank

in Verbindung mit dem Verdienstehrenzeichen für ihre Verdienste und gleichzeitig Verabschiedung erhielten durch Heiner Oehme: Albert Bähr (Bezirksoberschützenmeister), Dennis Gfrörer (Bezirksjugendleiter) und Petra Kienzle (Bezirksschriftführerin).

Die nächste Ehrung an diesem Abend vollzog im Anschluss Vorsitzender Hendrik Rohm vom Sportkreis Zollern-Alb und sprach die Laudatio auf jeden Einzelnen. Der Sportkreis habe seit Bestehen von Corona rund 1500 Mitglieder verloren. Es dürfe gespannt bleiben, wie die Zahlen zukünftig sich entwickeln. Geehrt durch Hendrik Rohm wurden die folgenden Schützen: mit WLSB-Silber Jürgen Lutz vom SV Owingen; mit der Sportkreis-Ehrennadel in Gold: Andreas Schick, SV Laufen(Eyach); Alfred Scheffzyk, SV Ostdorf und Stephan Locher, SV Hörschwag. Im Anschluss folgte ein regelrechter Ehrungs-marathon.



Auf dem Kreisschützentag in der Stettener Glückauf-Halle: Reinhard Mangold, Präsident des Württembergischen Schützenverbandes

Mit Unterstützung durch den 1. Kreisschützenmeister Rolf Schneider und den Bezirkssportleiter Tobias Mahl folgte durch Wolfgang Musch (Kreisoberschützenmeister) die Proklamation des Kreisschützenkönigs 2020 und 2021. Den Titel 2. Ritter (50,1 Teiler) erzielte Marc Theumer, SV Truchteltingen; den 1. Ritter (24,1 Teiler) Helmut Kurz, SV Höfendorf und Kreisschützenkönig 2020 (18,0 Teiler) wurde der seit 2019 amtierende Helmut Haug (SV Schlatt). Der begehrte Wettbewerb wurde im März 2021 im Schützenhaus Hörschwag ausgetragen. 41 Schützeninnen und Schützen gingen dabei an den Start.

Beim Kreisschützenkönig 2021 sah es wie folgt aus. Dieser fand Ende September 2021 im Schützenhaus des SV Stetten statt. Den 2. Ritter (62,6 Teiler) errang Bernd Neusch, Schützengilde Hechingen; den 1. Ritter (44,4 Teiler) Tobias Schlaich, SV Geislingen und Kreisschützenkönig 2021 wurde mit einem 43,3 Teiler Kai Bayer, SV Rosswangen. KOSM Musch bemängelte die niedrige Teilnehmerzahl von nur 30 Schützinnen und Schützen. Kreisschützenmeister Rolf Schneider durfte dem frisch gekürten Kreisschützenkönig 2021 Kai Bayer die von Ehren-Kreisoberschützenmeister Rudolf Reinfrank gestiftete Königskette umhängen, während Wolfgang Musch lobende Worte sprach.

Sodann ehrte der Schützenkreis Zollern-Alb Jungschützen und Junioren mit der Sportler-Statuette, die alle Teilnehmer und Gewinner bei Deutschen Meisterschaften oder höheren Meisterschaften bekommen.

In den Genuss dieser hohen Ehrung aus 2019 kamen: Janina Blumenstetter (SV Onstmettingen), Marco Schanz (SV Rosswangen), Ronny Tausch (SV Onstmettingen), Anne Kohler (SV Rangendingen), Madeleine Schmid (SV Bisingen/SV Truchteltingen), Corinna Schanz (SV Roßwangen), Marc Theumer (SV Truchteltingen), Angelo Schmid (SV Geislingen),

Sarah-Marie Vogel (SV Stetten/Hech.), Sofia Dieringer (SV Rangendingen), Finn Roggenstein (SV Heiligenzimmern) und Lara Friemelt (SGes Ebingen).

Danach kam Wolfgang Musch (KOSM) in den Genuss einer hohen unerwarteten Ehrung: Ihm wurde durch den 2. Vizepräsidenten des Württembergischen Schützenverbandes, Klaus Koch, das Ehrenkreuz in Bronze für besondere Verdienste und vorbildliches Engagement verliehen.

Dem Gremium mit Klaus Koch, Heiner Oehme, Gerhard Fischer und Rolf Schneider oblag es des Weiteren folgende Ehrungen für mehrere Funktionsträger vorzunehmen, während Wolfgang Musch die Laudatio auf jeden Einzelnen hielt:

Silbernes Ehrenzeichen des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern von 2020:

Christoph Büchert (SGi Balingen), Brigitte Wilke (SV Onstmettingen), Guiseppa Barbera (SV Onstmettingen), Moritz Haasis (SV Onstmettingen), Günter Mengel (SV Onstmettingen), Sven Tausch (SV Onstmettingen), Christoph Miller (SV Rosswangen), Klaus Maurer (SV Rosswangen), Stanislaw Enns (SV Roßwangen), Harry Mootz (SGi Tailfingen), Yvonne Schlotterbeck (SV Bisingen) und Gerald Oess (SV Bitz).

Goldenes Ehrenzeichen des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern von 2020:

Sascha Kurz (SV Onstmettingen), Hans-Jürgen Überall (SV Onstmettingen) und Günter Lebherz (SV Bitz).

Verdienstehrenzeichen in Silber des Württembergischen Schützenverbandes von 2020:

Max Rädle (SV Bitz), Karl-Ernst Weissmann (SV Meßstetten), Patrick Schneider (SV Roßwangen), Günter Schäfer (SV Gruol) und Helmut Wissmann (SV Onstmettingen).

Verdienstehrenzeichen in Gold des Württembergischen Schützenverbandes von 2020: Umberto Haberbosch (SGi Hechingen).



Klaus Koch, 2. Vizepräsidenten des Württembergischen Schützenverbandes, verleiht Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch das Ehrenkreuz in Bronze

Verdienstmedaille in Bronze des Württembergischen Schützenverbandes von 2020: Gabriele Krohn (SV Onstmettingen) und Rainer Pröbster (SV Jungingen).

Außerdem bekamen die kleine Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenverbandes von 2020: Gerhard Boss (SV Onstmettingen), Günter Hess (SGi Hechingen) und Jörg Länge (SV Rangendingen).

Für das Jahr 2021 erhielten das silberne Ehrenzeichen des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern: Manuel Biesinger (SV Rangendingen), Martin Länge (SV Rangendingen), Dennis Kohler (SV Rangendingen), Patrick Stroppel (SGes Ebingen), Claudia Heineemann (SGes Ebingen), Andre Hauser (SGi Tailfingen), Uwe Sattelmayer (SGi Tailfingen), Joachim Horn (SV Hausen), Armin Mai (SV Hausen), Joachim Bisplinghoff (SV Höfendorf), Ursula Herrmann (SV Bietenhausen) und Mario Businger (SV Hettingen).

Goldenes Ehrenzeichen des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern von 2021:

Christian Pataki sen. (SGes Ebingen), Jürgen Bogenschütz (SGes Ebingen), Karl-Jürgen Neusch (SGes Ebingen), Robert Ruiz (SV Bisingen), Andreas Naumann (SV Schlatt) und Ottmar Hörter (SV Geislingen).

Silbernes Ehrenzeichen des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern von 2021:

Christoph Stauß (SGes Ebingen), Manfred Federmann (SGes Ebingen), Hermann Müller (SV Hausen) und Thosrten Schweizer (SV Rosswangen).

Verdienstmedaille in Bronze des Württembergischen Schützenverbandes von 2021:

Franz Hess (Sportsch. Hechingen).

Nach dem Festakt standen die üblichen Regularien mitsamt Neuwahlen für die rund 200 Schützinnen und Schützen auf der Tagesordnung. Unter dem TOP Neuwahlen mit dem Wahlausschuss von Rolf Schneider, Christoph Büchert, Uwe und Gabi Krohn erhielten die folgenden vier Vorstandsmitglieder im Kreisschützenamt das volle Vertrauen der Anwesenden ausgesprochen und wurden so für die nächsten vier Jahre wiedergewählt: Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch (in geheimer Wahl) – er begleitet dieses Amt seit 2017 – sowie der 2. Kreisschützenmeister Gerhard Fischer, Kreisschatzmeister Max Rädle und Kreisschulungsleiter Stefan Birkle. Im informativen Bericht gab Kreisoberschützenmeister Wolfgang Musch Aufschluss über Aktualitäten und die personellen Bewegungen im Schützenkreis Zollern-Alb, unterteilt in die Berichtsjahre 2019



Der Schützenkreis Zollern-Alb ehrte Jungschützen und Junioren mit der Sportler- Statuette, eine Auszeichnung, die alle Teilnehmer und Gewinner bei Deutschen Meisterschaften oder höheren Meisterschaften bekommen (Fotos: privat)

und 2020. Als gutes und ebenso erfolgreiches Jahr bewertete Musch das Jahr 2019. Rundenwettkämpfe bis hin zu den Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften mit teils herausragenden Ergebnissen bestimmten demnach die Szene. Erneut den Schießsport ins Visier genommen habe das wache Auge des Gesetzes. Es sei dennoch unfair gegenüber denen, die in ihren Schießsport sowie das Vereinsleben viel Kraft und Geld investiert haben. „Vielleicht liegt es daran, dass nur wenige so richtig verstehen wollen, was wir hier eigentlich tun“, so Musch weiter und: „Meiner Meinung nach ist der Schießsport eine Mischung aus technischer Begeisterung, Kameradschaft und Disziplin.“ Konnte in 2019 noch ein Zuwachs von 157 Mitgliedern verzeichnet werden, musste ein Jahr später ein Mitgliederschwung von 233 Mitgliedern hingenommen werden. Trotz allem frönen aktuell immer noch beachtliche 4536 Schützinnen und Schützen in den insgesamt 43 Schützenvereinen im Schützenkreis Zollern-Alb. Bemühungen und Aktivitäten um den Schießsport weiter voranzutreiben wurden im Sportjahr 2020 durch Corona lahmgelegt. Vieles wurde untersagt, durfte nicht mehr stattfinden, abgesehen von den

Einschränkungen für die Öffentlichkeit. Corona habe nicht nur das Privatleben umgekrempelt sondern auch das Vereinsleben und die Arbeit des Schützenkreises. Alles für 2020 Geplante wurde auf 2021 verschoben. Kreisvorstandssitzungen mussten per Videokonferenz abgehalten werden. Es bleibe die Zuversicht, dass wieder die gewohnte Normalität in den Schützenhäusern und im Vereinsleben einkehrt, so dass der Schießsport wieder ausgeübt und der Öffentlichkeit präsentiert werden kann. Den Funktionären im Kreis sprach Wolfgang Musch anerkennende und lobende Dankesworte aus, ebenso an Hannelore Lange (Ehren-Landesoberschützenmeisterin) und Hendrik Rohm (Sportkreisvorsitzender) für die gute Zusammenarbeit und last, but not least dem SV Stetten für die gastgeberische Ausrichtung dieses Events, ebenso wie den Sponsoren, die mit ihrem Beitrag vieles erst ermöglichen. Über die finanzielle Lage der beiden Jahre mit Einnahmen, Ausgaben und einem leichten Plus in 2020 sowie einem soliden Kassenstand referierte anschließend Kreisschatzmeister Max Rädle. Yvonne Schlotterbeck, die mit Gabi Krohn als Kassenprüfer fungierte, bestätigte den Anwesenden die

Ordnungsmäßigkeit von Kasse und Buchungen. Auf Antrag des 2. Bezirksschützenmeisters Heiner Oehme (Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern) erteilte die Versammlung die einstimmige

Entlastung an das Kreisschützenamt. Dieser brachte seine Freude zum genannten Aufschwung im Schießsport zum Ausdruck. Der Schützenkreis befinde sich auf dem richtigen Weg.

Dem Antrag der SG Balingen, den Kreisschützentag 2022 ausrichten zu dürfen, wurde zugestimmt. Dieser findet am 12.3.2022 statt. Für 2023 liegt eine Bewerbung der SG Hechingen vor, der ebenfalls zugestimmt wurde. Beim nächsten Kreisschützentag werde abgestimmt, ob dieser in 2024 in Jungingen stattfindet. Die bereits feststehenden Termine wurden im Anschluss durch Wolfgang Musch bekannt gegeben.

Nach diesem erfolgreich wie harmonischen Verlauf beendete KOSM Wolfgang Musch den offiziellen Teil der Versammlung und wünschte allen Schützinnen und Schützen weiterhin „Gut Schuss“ und „alle ins Gold“. (Jörg Wahl)

WAFFEN LUX

Büchsenmacher-Meisterbetrieb

www.waffen-lux.de • E-Mail: service@waffen-lux.de

Das Alljagd-Fachgeschäft
im Rhein Neckar Kreis

PISTOLENPATRONEN
Kal.: 9 mm Luger
Geco 124 gr. Vollm.
100 ST.:30,00 €
1 x Karton, 1.000 ST.:.....220,00 €

RANDFEUERPATRONEN
Kal. 22 lfb. RIFLE & SEMI Auto
Geco
1.000 ST.:75,00 €
1 Karton, 5.000 ST.:325,00 €
Nur solange der Vorrat reicht.

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis

Im Jubiläumsjahr bieten wir
herbstliche Sonderpreise für
das sportliche Schießen
www.waffen-lux.de

Wir kaufen Ihre gebrauchten Waffen!
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Waffen Lux • Friedrich-Ebert-Anlage 9 • 69117 Heidelberg • 06221-22873

Kreis Neckar-Zollern

Kreisschützentag Neckar-Zollern

Nach einem Rückschlag zurück in die Spur

Dass mit Jürgen Kohler aus Talheim ein neuer Kreisoberschützenmeister gefunden wurde lässt aufatmen. Zu den Schattenseiten gehört in erster Linie Corona und das ganze Drumherum mit dem Ausfall des letztjährigen Kreisschützentages (KST) und heuer einem auf eine Delegiertenversammlung geschrumpften KST mit zusammen 43 Delegiertenstimmen aus den 18 Schützenvereinen des hiesigen Schützenkreises (SK) Neckar-Zollern (NZ). Leider gehört aber auch zur negativen Erfahrung, dass es vier Schützenvereine nicht für nötig hielten ihre Delegierten nach Betra in die Hohenzollernhalle zu entsenden, wo die SG Isenburg-Betra heuer den KST 2021 als Präsenzveranstaltung ausrichtete. Der KST fand unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Bestimmungen statt. Daher war der Einlass nur für Personen möglich, die unter die 3G-Regel (getestet, geimpft, genesen) fielen. Nachweise waren mitzubringen, denn eine Testung vor Ort war nicht möglich.

Der jüngste KST in Betra gestaltete sich wie von Kreisoberschützenmeister (KOSM) Andreas Seifer aus Empfingen in den Einladungen schon angekündigte als Delegiertenversammlung mit Verzicht auf den traditionellen Fahneneinmarsch und ohne musikalische Umrahmung. Der einstige Festakt vor der Delegiertenversammlung schrumpfte so auf einen überschaubaren Kreis von Grußwortüberbringern. Da beim KST in Betra die Geschäftsberichte aus dem Kreisschützenmeisteramt (KSMA) nur noch diskutiert werden mussten – bis auf jenen des Kreisschatzmeisters Michael Gonschorek, der vorgetragen werden musste – waren die Berichte entsprechend schnell zur Kenntnis genommen. Seit dem außerordentlichen KST

im April 2019 in Dettensee, als KOSM Andreas Seifer das Amt des KOSM vermeintlich für ein Jahr übernahm, war spätestens seit Frühjahr 2020 Corona plötzlich das allgegenwärtige und alles bestimmende Thema. Corona verlängerte seine eh schon kürzeste Amtszeit um ein Jahr, da Seifer wie alle anderen Mitglieder des KSMA nach Ausfall des letztjährigen KST zunächst weiter im Amt blieb.

„Auch für uns Schützen war nichts mehr wie gewohnt und wir mussten uns sportlich und gesellschaftlich teilweise erheblich einschränken. Dass dabei manche Bestimmungen und Vorschriften wenig sinnvoll, teilweise widersprüchlich und wenig praktikabel waren, und manche Schließungen unnötig oder zu lange waren, zeigte auch die Unsicherheit und zum Teil auch die Hilflosigkeit der Entscheidungsträger aus Politik und Medizin“, machte der KOSM aus seinem Frust keinen Hehl.

Zur derzeitigen Situation im SK NZ wäre zu sagen, dass natürlich noch lange keine Normalität eingekehrt ist und die Schützen sich ständig den Gegebenheiten anpassen müssen. „Das im September in Kraft getretene neue Waffenrecht brachte einige Änderungen mit sich und macht es den Schützinnen und Schützen sicher nicht leichter. Hier zeigt sich leider immer wieder ein gewisser Aktivismus der Politik, ohne wirklichen Zugewinn an Sicherheit aber ein Mehr an Bürokratie und Kosten“, kritisierte KOSM Seifer weiter.

Die letztjährige Kreismeisterschaft musste kurz nach dem Start wieder eingestellt werden. Durch die faktische Auflösung der Bezirksebene, die zwischenzeitlich auch per Briefwahl von den Kreisen stark mehrheitlich bestätigt wurde, fielen die Bezirksmeisterschaften weg. Aber auch die Landesmeisterschaft konnte nicht stattfinden und schließlich

auch keine Deutsche Meisterschaft (DM). Zum sportlichen Ablauf innerhalb des SK NZ legte die Kreissportleitung durch Moritz Blank im Detail anschließend ihren Bericht vor. Kreisschriftführerin Angelika Koch tat dies für die sonstigen Abläufe im KSMA und Versammlungen in den letzten zwei Jahren und Kreisschatzmeister Michael Gonschorek gab den Kassenstand der beiden letzten Jahre bekannt.

Bei den Wahlen gab es folgende Ergebnisse: Kreisoberschützenmeister: Jürgen Kohler; 2. Kreisschützenmeister: Eugen Schüle; Kreisschatzmeister: Michael Gonschorek; Kreissportleiter: Moritz Blank; Beisitzer Bogen: Lothar Graf; Jugendsprecher: Lukas Reimann und Felicia Müller (Bestätigung für Kreisjugendtag); Kassenprüfer (für 2 Jahre): Marlene Klemm und Martina Eisenbrückner. (Philipp Eichert)



Die neue Besetzung des Kreisschützenmeisteramtes des Schützenkreises Neckar-Zollern. Neuer Kreisoberschützenmeister ist Jürgen Kohler (Vierter von links). (Foto: Philipp Eichert)

Kreis Hohen-Urach

Harmonischer Kreisschützentag

Am 9. Oktober fand im Bempflinger Dorfgemeinschaftshaus, der 62. ordentliche Kreisschützentag des Schützenkreis Hohen-Urach statt. Nachdem dieser bereits mehrfach coronabedingt abgesagt bzw. verschoben werden musste, konnte an diesem Termin endlich der Kreisschützentag, zwar unter Einhaltung der 3G-Regelung, jedoch unter weitestgehend normalen und gewohnten Bedingungen stattfinden. Eine gute Gelegenheit, wieder einmal ein paar Stunden mit Schützenkameradeninnen, Schützenkameraden und Gleichgesinnten zu verweilen. Höhepunkt dieser Veranstaltung war wie gewohnt die Proklamation des Kreisschützenkönigs und seinem neuen Gefolge, welche mit großem Interesse erwartet wurde. Unter den flotten Marschklängen des „Musikvereins Bempflinger Blasmusik“ zogen die Fahnenabordnungen zum Fahneneinmarsch, begleitet vom taktvollen Klatschen der anwesenden Gäste, in die Halle des Bempflinger Dorfgemeinschaftshaus ein.

Bei der anschließenden Eröffnung des Kreisschützentags durch die Kreisoberschützenmeister Ingrid Bracher und dem OSM des ausrichtenden Vereins SGes Bempflingen, Uwe Kühfuß, wurden alle Mitglieder des Schützenkreises Hohen-Urach begrüßt, welche mit ihrer Anwesenheit ihr Interesse am Schießsport bekundeten. Ihre besonderen Willkommensgrüße galten dem Bürgermeister der Gemeinde Bempflingen, Bernd Welser, der stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreis Esslingen, Margot Kemmler, dem Vorsitzenden des Sportkreis Reutlingen, Manuel Hailfinger, Ehrenkreisoberschützenmeister Klaus Maschek mit Frau, sowie dem Amtskollegen Kreisoberschützenmeister Oliver Raisch vom Schützenkreis Gau Teck.



Nachdem die Beschlussfähigkeit durch KOSM Ingrid Bracher festgestellt wurde, folgte die Ehrung der im Sportjahr 2020/2021 verstorbenen Schützenkameraden. Mit würdigenden Worten durch den Kreisoberschützenmeister Ingrid Bracher und dem Lied vom guten Kameraden, wurde die Totenehrung anerkennend abgerundet.

Im Anschluss an die Totenehrung folgte die Proklamation des neuen Kreisschützenkönigs und seiner Ritter. So gelang es beim Kreiskönigsschießen 2021 Diana Häfner von der SGes Bempflingen mit einem 53,3 Teiler den dritten Platz in der Rangliste zu belegen und somit den Titel des 2. Kreisritters von ihrem Vorgänger Sascha Felden vom SV Mittelstadt zu übernehmen. Den Titel des 1. Kreisritters sicherte sich Christian Bracher von der SGes Bempflingen mit einem 42,1 Teiler und löste somit Rolf Schad vom SV Neckartenzlingen in der Gefolgschaft ab. Als neuer

Kreisschützenkönig 2021 konnte mit einem hervorragenden 33,7 Teiler Bernd Kärcher von der SGi Neckartenzlingen gekürt werden, der dieses Amt nun als Nachfolger von Klaus Bernauer von der SGes Bempflingen weiterführen darf. Nach den Grußworten der Gäste verkündete Kassenprüfer Achim Schmid von der Schützengilde Zainingen, dass er mit seinem Amtskollegen Roland Friedrich vom SV Urach die Kassenprüfung vorgenommen hatte. Dabei konnten keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, so dass eine tadellose Kassenführung bestätigt werden konnte. Die Entlastung der Kreisschatzmeisterin Anissa Püttner, wurde der Versammlung empfohlen. Die Entlastung des gesamten Schützenmeisteramtes erfolgte durch Ehrenkreisoberschützenmeister Klaus Maschek, der sich für die Arbeit zum Wohle des Schießsports, bei allen Amtsinhabern bedankte. Die anwesenden Gäste entsprachen dem

Antrag zur Entlastung einstimmig. Bei den Wahlen wurden der Kreisoberschützenmeister Ingrid Bracher, Kreisschatzmeister Anissa Püttner, sowie Kassenprüfer Achim Schmid, einstimmig, für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. 2. Kreisschützenmeister Jens Flister vom SV Großbettlingen verlies nach über 15 Jahren das Schützenmeisteramt. Seine Nachfolge trat, nachdem die Wahl einstimmig zu seinen Gunsten entschieden wurde, Daniel Martin vom SV Eningen an. Außerdem musste Kassenprüfer Roland Friedrich vom SV Urach, der aus gesundheitlichen Gründen keine weitere Kandidatur antrat, aus dem Schützenmeisteramt verabschiedet werden. Als Nachfolger konnte Stefan Heisler vom SV Dettingen gefunden werden, welcher ebenfalls mit einstimmiger Bestätigung in sein neues Amt eingesetzt wurde.

Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ durften sich für wertvolle Verdienste um das Schützenwesen folgende Personen über eine Ehrung freuen:

Ehrungen vom Deutschen Schützenbund: Goldene Verdienstnadel, Uwe Kühfuss, SGes Bempflingen; Ehrungen vom Württembergischen Schützenbund: Verdienstehrenzeichen in Gold, Martin Auchter, SV Urach; Verdienstmedaille in Bronze: Jens Flister, SV Großbettlingen; Harald Wurster, SGes Bempflingen; Reiner Vollmer, SV Dettingen; Andreas Kröner, SV Neckartenzlingen; Verdienstehrenzeichen in Silber: Werner Kehrer, KKS Neuhausen; Margit Eberle, SV Urach; Brigitte Müller, SV Urach; Gunter Mayer, SGi Hengen; Thomas Schmid, SGi Hengen; Jörg Länge, SGi Hengen; Ehrungen vom Bezirk Neckar: Ehrenkreuz Stufe III: Roland Friedrich sen., SV Urach; Ehrenabzeichen in Gold: Wolfgang Eckert, SV Urach; Bernd Eberle, SV Urach; Ehrenabzeichen in Silber: Stefan Heisler, SV Dettingen; Manfred Heubach, KKS Neuhausen; Armin Dobmeier, SV Großbettlingen; Benjamin Ellinger, SV Mittelstadt; Ehrenabzeichen in Bronze: Diana Häfner, SGes Bempflingen; Gregor Vorbrugg, SV Großbettlingen; Andreas Henzler, SV Großbettlingen; Martin Clauß, SV Großbettlingen; Maj Britt Vetter, SV Urach; Peter Schäfer, SV Urach; Ehrungen vom Schützenkreis Hohen Urach: Ehrenzeichen in Gold: Roland Marhoffer, SV Metzingen; Ehrenabzeichen in Silber: Simone Schreck, SV Urach; Hans-Ulrich Schreck, SV Urach; hristof Püttner, SV Großbettlingen; Katrin Püttner, SV Großbettlingen; Viktoria Ferenc, SV Dettingen; Jens Wahl, SV Dettingen, Daniel Wälde, SV Dettingen; Ehrenabzeichen in Bronze: Jörg Bauer, SGes Bempflingen; Velibor Jurisic, SGes Bempflingen; Lukas Kloster, SGes Bempflingen; Dennis Mehnert, SGes Bempflingen; Jochen Jauss, SV Dettingen; Eduard Schuster, SV Dettingen;

Jürgen Graf, SV Großbettlingen; Siegfried Hepper, SV Großbettlingen; Anissa Püttner, SV Großbettlingen; Michael Zizelmann, SV Großbettlingen; Fabian Wörz, SGi Hengen; Eric Müller, SGi Neckartenzlingen; Thomas Hipp, SGi Neckartenzlingen; Alexander Fassel, KKS Neuhausen; Axel Schütte, SV Urach; Holger Giese, SV Urach; Anna Marie Kanzleiter, SV Urach; Sandro Süß, SV Urach; Markus Kern, SV Urach; Alain Liebel, SV Urach; Betina Hummel, SGi Zainingen; Kati Muhsal, SGi Zainingen; Birgit Röcker, SGi Zainingen; Martina Schmid, SGi Zainingen; Pia Wörz, SGi Zainingen; Diana Wörz, SGi Zainingen; Ehrenschild in Silber: Michael Tschetsch, SV Riederich; Daniel Martin, SV Eningen; Markus Bernauer, SGes Bempflingen; Stefan Friedrich, SV Urach; Robert Schäfer, SGi Neckartenzlingen; Gerd Nitz, Hubertus Gilde Hülben.

Nachdem keine Anträge zum Kreisschützenfest eingegangen waren, konnte zügig mit der Bekanntgabe verschiedener Termine fortgefahren werden, bevor sich die Fahnenabordnungen wieder zum Fahnenausmarsch formierten. Mit frischen, fröhlichen Marschklingen des „Musikvereins Bempflinger Blasmusik“ wurden die Fahnenräger durch das Bempflinger Dorfgemeinschaftshaus begleitet.

Nachdem der geschäftliche Teil des Kreisschützenfestes durch Kreisoberschützenmeister Ingrid Bracher geschlossen wurde, folgte der gesellige Teil, welcher coronabedingt viele Monate aufgrund von Lockdown und weitreichenden Kontakteinschränkungen ruhen musste. Daher war am Kreisschützenfest in Bempflingen nach traditioneller Sport-schützenmanier der richtige Zeitpunkt gekommen, um mit einem Schwätzle alte Kameradschaften aufleben zu lassen, um von der entbehrungsreichen Zeit ein kleines Stück Normalität zurückzubekommen. (ab)

Kreis Backnang

Einladung an alle Mitglieder zum 68. ordentlichen Kreisschützenfest des Schützenkreises Backnang, 27.11.2021 im Schützenhaus des SV Lautertal

Ahornweg 8, 71560 Sulzbach an der Murr/Lautern

Wir wollen den ausgefallenen Kreisschützenfest nachholen

Der diesjährige Kreisschützenfest findet anlässlich der Coronalage als Delegiertenversammlung statt.

Jeder Verein kann pro 50 Mitglieder ein Mitglied als Delegierten bestimmen.

Die Versammlung beginnt um **14:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den komm. 1.KSM Bernd Fried sowie durch den OSM des SV Lautertal Volker Anton
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresberichte Kreissportleiter
Kreissatzmeisteramt
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung
7. Wahlen
 - Kreisoberschützenmeister
 - 1. Kreisschützenmeister
 - 2. Kreisschützenmeister
 - Schatzmeister
 - 1. Kreissportleiter
 - Vertreter des 1. Kreissportleiters
 - 2. Kreissportleiter
 - 1. Vertreter des 2. Kreissportleiters
 - 2. Vertreter des 2. Kreissportleiters
 - Kreisschriftführer
 - Kreisjugendleiter
- Anschließend werden die Ligaleiter und Referenten durch das Kreisschützenmeisteramt in ihre Funktionsstellen eingesetzt.
8. Anträge
9. Termine, Bekanntmachungen, Anfragen und Schlusswort

Anträge zum Kreisschützenfest, die nicht bis spätestens 06.11.2021, schriftlich beim komm. Kreisoberschützenmeister vorliegen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text tlw. nur die männliche Form gewählt, die Angagen beziehen sich aber immer auf männl., weibl., div.

Wir hoffen trotz der Umstände auf Eure Teilnahme

gez. Bernd Fried

kommisarischer Kreisoberschützenmeister

Kreis Neckar-Zollern

Schwerer Auftakt in der Württembergliga Luftgewehr

SSV Nordstetten – SV Affalterbach 2:3 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte. Bereits das Auftakt-Einzel an der Position 1 mit der Nordstetterin Linda Adam und Lena Müller von den Gästen zeigte die Anspannung der Kontrahentinnen. Linda Adam blieb elf Ringe unter ihrem Ringdurchschnitt von 2019/20 und verlor 376:379. Sarah-Marie Vogel auf der zweiten Position konnte ihre erwartete Leistung zwar erbringen, verlor aber dennoch 383:388. Jens Schroth auf der mittleren Position blieb es vorbehalten mit 387:386 für den ersten Einzelpunkt zu sorgen. Allerdings bedurfte es hierzu einer Leistungssteigerung um 3,5 Ringe gegenüber seinem Durchschnitt. Auf der vorletzten Position hatte Sabrina Pfeffer beim 382:388 wenig Siegeschancen, während Schlusschützkin Bianca Meyer-Schöpfer beim 375:366 nicht sonderlich gefordert wurde.

SSV Nordstetten – SV Hirschlanden 3:2 E, 2:0 M. Im zweiten Match sah das Team des Gastgebers anders aus. Dieser hatte umgestellt und Sarah-Marie Vogel an vorderster Front antreten lassen, wo sie aber mit 384:390 ohne Einzelpunkt blieb. Der erste Einzelpunkt gelang wieder Jens Schroth, diesmal eine Position aufgerückt, mit 387:384. Sogleich sorgte Sabrina Pfeffer mit 384:384 und erfolgreichem Stechen (10:6) für gute Sieges-Aussichten. Zwar verlor Bianca Meyer-Schöpfer auf der vorletzten Position ihr Einzel noch knapp mit 383:385, was aber die neue Schluss-Schützkin Petra Kienzle mit 386:376 mehr als ausbüllete.

SV Grünmettstetten - SV Bleichstetten 2:3 E, 0:2 M. Knapp ging es her beim ersten Match der Grünmettstetter in Leingarten, wo man übrigens das erste Mal anzutreten hatte. Der Gegner Bleichstetten zählte schon 2019 zu den stärksten Gegnern. Und dann fehlte den Hubertusschützen noch die erfahrene Rebecca Lipp, um in Stammbesetzung antreten zu können. Dennoch ging Grünmettstetten sogleich durch Frontmann Daniel Dettling, der vor dem Wettkampfauftakt schon etwas mehr trainiert hatte, mit 390:386 relativ ungefährdet in Führung. Markus Kirchner (385:387) auf der 2. Position und Lydia Schüle (384:386) auf der mittleren Position verpassten jeweils knapp wegen zwei Ringen einen möglichen Grünmettstetter Sieg. Madeleine Gaiser konnte mit 386:382 auf der vorletzten Position zwar noch einen Einzelsieg hinzufügen, Schlusschützkin Giuliana Hennig mit 381:386 aber keinen weiteren Einzelpunkt.

SV Grünmettstetten – SV Buch II 2:3 E, 0:2 M. Alles in allem schossen die Grünmettstetter an diesem Tag recht konstant, wie Kai Kocheise feststellte. Dennoch ärgerte sich Frontmann Daniel Dettling, dass er sein Erstergebnis von 390 Ringen nicht wiederholen konnte und knapp 385:386 verlor. Auch Markus Kirchner gelang es nicht sich zu steigern und verlor sein Einzel mit 384:392. Noch nicht geschlagen geben wollte sich Lydia Schüle auf der mittleren Position, die mit 385:383 gewann. Als Madeleine Gaiser auf der vorletzten Position ihr Einzel-Match mit 386:390 verlor, war der Sieg der Zweiten des Bundesligisten Buch nicht mehr zu kippen. Der Sieg der Schlusschützkin Giuliana Hennig mit 389:385 war so nur noch Ergebnis-Kosmetik. (PhE)

Kreis Vaihingen

Saisonauftritt in der Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen

Erster Spitzenreiter ist der SV Hohenhaslach

Nachdem die Wettkämpfe im vergangenen Jahr nach der dritten Runde wegen des Lockdowns abgebrochen werden mussten, haben die Luftgewehrschützen in der Vaihinger Kreisliga jetzt einen neuen Anlauf gestartet. Dies verbunden natürlich mit der Hoffnung, dass man die Runde dieses Mal komplett durchschießen und dann auch wieder einen Meistertitel künden kann. Wegen der nach wie vor etwas fragilen Corona-Situation finden einige Paarungen als Fernwettkämpfe statt, nur wenige Teams treten auf dem Stand der Heimmannschaft direkt gegeneinander an.

Nach seinem deutlichen 1107:1054-Erfolg beim VfS Knittlingen ist der SV Hohenhaslach erster Spitzenreiter. Die Kirbachtäler, die im Vorjahr beim Abbruch auf Rang zwei standen, führen die Tabelle mit bereits deutlichem Vorsprung an und gehören damit auch heuer wieder zu den Top-Favoriten. Mit 25 Zählern Rückstand folgt der SV Sersheim (1082:1073-Sieger beim KKS Illingen 4), während gerade der Illinger Nachwuchs das Spitzentrio komplettiert. Hervorragende Resultate gibt es zum Auftakt auch schon aus dem Feld der besten Einzelschützen zu vermelden. Die Top-Leistung schaffte Peter Rempp vom SV Hohenhaslach mit tollen 375 Ringen. Mit jeweils sieben Zählern Rückstand folgen dem Routinier die Nachwuchs-Asse Max König (Illingen) und Andreas Betz (Hohenhaslach) auf den Fersen.

Die Resultate der ersten Wettkampfrunde: Wiernsheim 3 – Illingen 3 1056:557 Ringe; Knittlingen 1 – Hohenhaslach 1 1054:1107; Illingen 4 – Sersheim 1 1073:1082; Mühlacker 1 – Wiernsheim 4 987:922.

Tabellenstand: 1. SV Hohenhaslach 1, 1107 Ringe; 2. SV Sersheim 1, 1082; 3. KKS Illingen 4, 1073; 4. SSV Wiernsheim 3, 1056; 5. VfS Knittlingen 1, 1054; 6. SV Mühlacker 1, 987; 7. SSV Wiernsheim 4, 922; 8. KKS Illingen 3, 557.

Einzelwertung: 1. Peter Rempp, Hohenhaslach, 375 Ringe; 2. Max König, Illingen, 368; 2. Andreas Betz, Hohenhaslach, 368; 4. Eberhard Wind, Wiernsheim, 367; 5. Patrick Wagner, Hohenhaslach, 364; 5. Barbara Häcker, Knittlingen, 364; 7. Marcus Zachar, Sersheim, 363; 7. Sofia-Marie Nestele, Knittlingen, 363; 8. Gerhard Heid, Sersheim, 362; 10. Julian Heinrich, Illingen, 357; 10. Max Ernst Heid, Sersheim, 357; 12. Sarah-Marie Röder, Illingen, 356. (rh)

Saisonauftritt in der Sportpistolen-Kreisliga Vaihingen

Der KKS Illingen I ist erster Spitzenreiter

Nach seinem deutlichen 819:781-Heimsieg über den VfS Knittlingen I ist der KKS Illingen I erster Spitzenreiter in der Sportpistolen-Kreisliga Vaihingen. Der Titelverteidiger, der die Rangliste auch beim coronabedingten Abbruch der Runde im Oktober vergangenen Jahres mit großem Vorsprung angeführt hat, kam beim Saisonauftritt in die Winterrunde 2021/2022 am besten aus den Startlöchern und untermauerte damit auch gleich recht eindrucksvoll seine Anwartschaft auf die erneute Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Auf Rang zwei folgt mit bereits gehörigem Rückstand der Vorjahres-Fünfte SV Derdingen I nach seinem ebenso deutlichen 803:756-Heimerfolg über den SV Enzweihingen I. Mit knapperen Abständen folgen dahinter der VfS Maulbronn-Diefenbach I sowie die zweite und die dritte Vertretung des SV Au-

rich sowie der Vorjahres-Zweite VfS Knittlingen I auf den Plätzen. Dahinter tut sich in der Auftakt-Rangliste dann schon eine kleine Lücke auf, bevor der SV Derdingen II auf dem siebten Platz das noch dicht zusammenliegende Mittelfeld anführt. Dieses reicht hinunter bis zum SV Enzweihingen II auf Rang 15. Bereits etwas abgeschlagen befinden sich der KKS SV Illingen II, der SV Ölbronn I und der VfS Maulbronn-Diefenbach II am Tabellenende. Allerdings werden sich hier während des weiteren Saisonverlaufs durchaus noch Veränderungen ergeben.

Dies gilt gleichermaßen auch für das Feld der besten Einzelschützen. Erster Spitzenreiter ist hier der Vorjahres-Erste Andreas Nied vom VfS Maulbronn-Diefenbach, der nach seinen sehr guten 282 Ringen allerdings nur drei bzw. vier Zähler Vorsprung vor dem starken Ensinger Andreas Schönweitz und Michael Roser hat.

Die Resultate der ersten Wettkampfrunde: Ensingen I – Knittlingen I 819:781 Ringe; Aurich II – Maulbronn-Diefenbach I 788:802; Derdingen I – Enzweihingen I 803:756; Maulbronn-Diefenbach I – Sersheim I 712:733; Derdingen II – Aurich IV 768:718; Maulbronn-Diefenbach III – Enzweihingen II 584:706; Knittlingen II – Aurich III 737:785; Illingen I – neutral 738:-; Illingen II – Ölbronn I 660:613; Ensingen II – neutral 709:-.

Tabellenstand: 1. KKS SV Ensingen I, 819 Ringe; 2. SV Derdingen I, 803; 3. VfS Maulbronn-Diefenbach I, 802; 4. SV Aurich II, 788; 5. SV Aurich III, 785; 6. VfS Knittlingen I, 781; 7. SV Derdingen II, 768; 8. SV Enzweihingen I, 756; 9. KKS SV Illingen I, 738; 10. VfS Knittlingen II, 737; 11. SV Sersheim I, 733; 12. SV Aurich IV, 718; 13. VfS Maulbronn-Diefenbach II, 712; 14. KKS SV Ensingen II, 709; 15. SV Enzweihingen II, 706; 16. KKS SV Illingen II, 660; 17. SV Ölbronn I, 613; 18. VfS Maulbronn-Diefenbach III, 584.

Einzelwertung: 1. Andreas Nied, Maulbronn-Diefenbach, 282 Ringe; 2. Andreas Schönweitz, Ensingen, 279; 3. Michael Roser, Ensingen, 278; 4. Ibrahim Binici, Aurich, 276; 5. Lutz Wiggenhauser, Derdingen, 274; 6. Thomas Horvath, Derdingen, 270; 7. Holger Riexinger, Derdingen, 269; 7. Markus Höger, Knittlingen, 269; 9. Halim Caliskan, Aurich, 266; 10. Franc Zajko, Aurich, 265; 10. Herwin Grauel, Enzweihingen, 265. (rh)

Saisonstart in der Luftpistolen-Kreisliga Vaihingen

VfS Knittlingen I erster Spitzenreiter

Die Luftpistolen-Spezialisten des VfS Knittlingen I kamen am besten aus den Startlöchern. Zum Auftakt der Winterrunde 2021/22 in der Vaihinger Kreisliga konnten die auch schon im Vorjahr beim coronabedingten Abbruch der Wettkampfrunde im November auf Platz eins der Tabelle stehenden Fauststädter ihren Heimkampf gegen den SV Enzweihingen deutlich mit 1046:996 Ringen gewinnen. Die Tabellenführung muss man sich jetzt allerdings vorerst mit dem KKS SV Ensingen teilen, der im Vorjahr Zweiter war und der jetzt gegen den SV Aurich II mit 1046:1012 einen ähnlich klaren Sieg erringen konnte. Mit den beiden Auricher Vertretungen zwei und vier komplettieren zwei weitere ehrgeizige Mannschaften das Führungsquartett, aus dem heraus sich wohl auch der neue Titelträger entwickeln dürfte. Bei den Vaihinger Sportschützen hofft man auf jeden Fall, dass bis zum Saisonfinale im Januar kommenden Jahres nicht ein weiterer Lockdown noch einen dicken Strich durch die Rechnung macht. Erster Spitzenreiter in der Einzelwertung ist wie auch schon im Vorjahr der Knittlinger Spitzenkönner Andreas Nied mit seinen hervorragenden 374 Zählern, damit führt er die Rangliste mit

bereits deutlichem Vorsprung vor der noch dicht zusammenliegenden Konkurrenz an. Zweiter ist Falko Schulz vom SV Aurich mit 358 Punkten, gefolgt von Patrick Grandl (Ensingen), der weitere drei Zähler dahinter liegt.

Die Resultate der ersten Wettkampfrunde: Wiernsheim I – Derdingen I 1001:1008 Ringe; Knittlingen I – Enzweihingen I 1046:996; Ensingen I – Aurich II 1046:1012; Illingen I – neutral 964:-; Knittlingen II – Ensingen II 889:970; Aurich IV – neutral 1022:-.

Tabelle: 1. VfS Knittlingen I, 1046 Ringe; 2. KKS SV Ensingen I, 1046; 3. SV Aurich IV, 1022; 4. SV Aurich

II, 1012; 5. SV Derdingen I, 1006; 6. SSV Wiernsheim I, 1001; 7. SV Enzweihingen I, 996; 8. KKS SV Ensingen II, 970; 9. KKS SV Illingen I, 964; 10. VfS Knittlingen I, 889.

Einzelwertung: 1. Andreas Nied, Knittlingen, 374 Ringe; 1. Falko Schulz, Aurich, 358; 3. Patrick Grandl, Ensingen, 355; 4. Frederik Müller, Aurich, 353; 5. Andreas Schönweitz, Ensingen, 350; 6. Michael Roser, Ensingen, 348; 7. Judith Sacher, Wiernsheim, 345; 8. Sandra Reidenbach, Ensingen, 343; 9. Markus Höger, Knittlingen, 342; 10. Lara Lang, Aurich, 341; 10. Janine Jäger, Aurich, 341; 12. Christian Reimann, Enzweihingen, 340. (rh)

Schützengilde Sindelfingen



Wir **suchen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter für die

Standaufsicht (m/w/d) für unsere Kugelbahnen

auf 450.- € Basis.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene und zertifizierte Waffensachkundeprüfung gem. §7 WaffG i.V. mit den §§1-3 AWaffV, inkl. Schulung für Standaufsichten. Die Zertifizierung muss vom Regierungspräsidium Stuttgart anerkannt sein.

Ihre Aufgaben:

Die Standaufsicht hat das Schießen gemäß den Bestimmungen der Sportordnungen zu überwachen und zu leiten.

Öffnungszeiten der Schießanlage:

mittwochs von 15.00 - 20.00 Uhr
samstags von 14.00 - 18.00 Uhr
sonntags von 9.00 - 12.00 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, dann schreiben Sie eine e-mail an info@sgi-sindelfingen.de oder melden Sie sich bei Geschäftsstelle 07031-224530.

Schützengilde Reutlingen Sommer- und Herbstschießen

Nachdem im vergangenen Jahr dieses Traditionsschießen auf Grund von Corona gänzlich entfallen mussten und auch in diesem Jahr kein Sommerschießen stattfinden konnte, hatten sich Vorstand und Ausschuss etwas Besonderes einfallen lassen.

Um die Attraktivität möglichst hochzuhalten, wurde ein Grillabend parallel zur Siegerehrung geplant und durchgeführt. Diese Grillaktion wurde von Frank Röscher und einem Kollegen von den „BBQ-Rebellen“ durchgeführt. Frank ist ein langjähriges und verdientes Gildemitglied und hat bei den deutschen Grillmeisterschaften mit seinem Team den sechsten Platz belegt. Da zu gutem Essen auch Flüssiges gehört, haben die Gildemitglieder Birgit und Horst Kress sowie Dr. Eckart Reicherter dieses gestiftet. Hans-Joachim Ohnemüller steuerte zusätzlich noch fünf Liter Wein hinzu.

Alles in allem war die Veranstaltung ein großer Erfolg. Nahezu 60 Gildemitglieder mit ihren Gästen konnten begrüßt werden. Auf Grund dieser Resonanz besteht der Plan, ein solches Event auch im kommenden Jahr beim Sommerschießen stattfinden zu lassen. Natürlich stand auch die schießsportliche Betätigung im Vordergrund. Ausgeschossen wurden die Traditionsdisziplinen Schützenkönig und Eninger Becher. Hier gab es zwei Überraschungssieger, die selbst nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet hatten.

Schützenkönig wurde Herbert Ernst, gefolgt von Dr. Eckart Reicherter (erster Ritter), Thomas Deuschle (zweiter Ritter) und Frank Stähle (Dritter Ritter). Thomas Deuschle war der vormalige Schützenkönig, der die Königskette auf Grund von Corona zwei Jahre tragen durfte. Geschossen wurde mit dem Traditionsstutzen auf 100 Meter Entfernung.

Kronprinz wurde Felix Stähle, gefolgt von Marc Lutz, Nils Müller, Louisa Strähle, Henrik Merz und

Cloe Strähle. Diese Disziplin wurde mit dem Zimmerstutzen auf 15 Meter ausgeschossen. Teilnahmeberechtigt waren Jugendliche bis 20 Jahre.

Das zweite wichtige Ereignis war das Schießen um den Eninger Becher, der von Gildemitgliedern nur einmal in ihrem Schützenleben gewonnen werden kann. Auch hier war die Überraschung groß. Mit dieser Siegerin hatte keiner gerechnet, am wenigsten die Gewinnerin selbst. Auch dieser Wettbewerb wird auf 100 Meter mit dem Traditionsstutzen ausgeschossen. Und hier erreichte Tanja Lutz mit einem hervorragenden 431 Teiler den ersten Platz und damit den Eninger Becher.

Den zweiten Platz erreichte Katrin Rudau mit einem 2.188 Teiler gefolgt von Konrad Walter auf dem dritten Platz mit einem immer noch guten 2.761 Teiler.

Eine weitere Disziplin für die Gewehrschützen ist der Alterspokal, der sich aus den geschossenen Teiler-Ergebnissen von Luftgewehr und Zimmerstutzen zusammensetzt. Platz 1 erreichte Konrad Walter (LG 196,3 Teiler und ZiStu 230,3 Teiler) mit einem Ergebnis von 426,6 Gesamtteiler, gefolgt auf Platz 2 von Dr. Eckart Reicherter (LG 303,2 Teiler und ZiStu 128,4 Teiler) was ein Ergebnis von 431,6 Gesamtteiler ergibt. Den dritten Platz belegte Thomas Deuschle mit (LG 190,7 Teiler und ZiStu 434,8 Teiler) entspricht einem Gesamtteiler von 625,6.

Ein Pokal, den Pistolenschützen vorbehalten, ist der von Dr. Harald Barth gestiftete Großkaliberpokal. Diesen gewann in diesem Jahr Paul Beirit mit einem 1.516 Teiler, gefolgt auf Platz 2 von Wolfram E. Mewes mit einem 2.027 Teiler und auf Platz 3 von Frank Röscher mit einem 2.259 Teiler.

Ein weiterer Preis ist der sogenannte Schwarzer-Häger-Becher, dessen Name von dem gleichnamigen Getränk abgeleitet wurde und mehr im Norden konsumiert wird.

Dieser Becher wurde vom Gildemitglied Axel Timm gestiftet. Er ist in der Schützengilde 1270 der Stadt Uelzen der Leutnant der 1. Kompanie. Der Preis für den ersten Platz ist eine Flasche des gleichnamigen Getränks. Diesen erreichte Hans-Joachim Ohnemüller, der den Becher für ein Jahr behalten darf, die Flasche aber selbst oder in Gesellschaft austrinken darf.

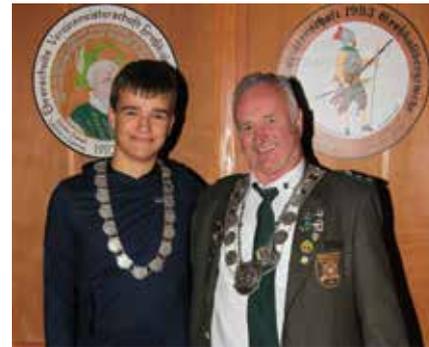
Jugendliche dürfen erst nach dem vollendeten 12. Lebensjahr mit dem Luftgewehr schießen. Ab 10 Jahren besteht aber die Möglichkeit, mit dem Lichtgewehr zu schießen. Hier erreichte Greta Strähle, jüngstes Neumitglied, als besten Schuss eine 10,2.

Eine hohe Attraktivität besitzen die sogenannten Glücksschießen, da es neben der Ehre auch Geldpreise zu gewinnen gibt.

Beim Glücksschießen mit dem Luftgewehr verwiesen drei Damen die männlichen Schützen auf die Plätze. Es gewannen Katrin Rudau (77,0 Teiler), Theresa Schletzer (95,5 Teiler) und Regina Müller (154,6 Teiler).

Beim Glücksschießen mit der Luftpistole gab es einen Überraschungssieger. Unser Neumitglied Prof. Dr. Jochen Strähle erreichte mit einem 178,0 Teiler den ersten Platz. Hier sieht man, dass sich regelmäßiges Training auszahlt. Platz zwei erreichte, nicht ganz unerwartet, Hans-Joachim Ohnemüller mit einem 239,7 Teiler, dicht gefolgt von Patrick Lutz mit einem 243,4 Teiler.

Das Glücksschießen mit dem KKGewehr wurde dann wieder von den „Gewehr-Profis“ dominiert. Platz 1 erreichte Dr. Eckart Reicherter mit einem 73 Teiler, Platz zwei Konrad Walter mit einem 104 Teiler. Obwohl Pistolenschütze, erreichte Achim Waibel mit einem 150 Teiler Platz 3. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass die Plätze 4 bis 6 von Gildeschützen, die über 80 Jahre alt sind, belegt wurden. Zu diesen gehörten Fritz-Jörg Boley und Bruno Fischer, sowie Hannes Trissler, der in diesem Jahr sogar sein 90. Lebensjahr feiern darf.



Bei der Schützengilde Reutlingen wurde Felix Stähle Kronprinz und Herbert Ernst Schützenkönig
(Foto: privat)

Auch beim Glücksschießen mit der Kleinkaliber-Sportpistole war eine rege Beteiligung zu verzeichnen. 24 Schützen gingen an den Start. Hier belegte Jungschütze Felix Stähle, unser neuer Kronprinz, mit einem 507,2 Teiler den ersten Platz, gefolgt von Markus Wauro auf Platz 2 mit einem 654 Teiler und Hans-Joachim Ohnemüller mit einem 750,2 Teiler auf Platz 3. Das Glücksschießen mit der Großkaliber-Sportpistole gewann Paul Beirit mit einem 154,5 Teiler. Frank Röscher, Grillmeister im Verein, sicherte sich Platz 2 mit einem 621, 5 Teiler und Platz 3 ging an Katrin Rudau mit einem 640 Teiler, eigentlich von Haus aus eine Gewehrschützin, die in ihrem „Nebenberuf“ auch Landesjugendleiterin und darüber hinaus auch noch Bezirksjugendleiterin ist.

Eine große Beteiligung erfuhr auch das Schießen auf die Festscheibe. Es stand in diesem Jahr unter dem Motto Corona. Gestiftet wurde die Schreibe von Tanja und Matthias Lutz. Insgesamt 33 Schützen beteiligten sich an diesem Schießen. Die Scheibe verbleibt im Schützenhaus.

Den besten Schuss gab Grillmeister Frank Röscher ab, der sich neben seiner Grilltätigkeit auch noch schießsportlich beteiligen konnte. Den zweitbesten Schuss gab Matthias Schöneberg ab, gefolgt von Stifterin Tanja Lutz. Alle erhielten als Preis ein alkoholisches Erfrischungsgetränk (Sekt), abgestuft nach der Platzierung.

(Wolfram E. Mewes)

Schützengesellschaft Seeborn

Markus Raisch Schützenkönig beim

34. Königsadlerschießen



Nachdem das letztjährige Königsadlerschießen den Corona-Beschränkungen zum Opfer fallen musste, konnte Oberschützenmeisterin Katharine Ruf am Tag der Deutschen Einheit diesmal 21 Schützinnen und Schützen zu dieser Traditionsveranstaltung begrüßen. Es ging darum, den von Jan Wiech wieder kunst- und liebevoll gestalteten Sperrholzadler durch gut gezielte Schüsse auf die markierten Stellen in seine Einzelteile zu zerlegen, um so den Schützenkönig 2021 und sein Gefolge zu ermitteln.

Traditionsgemäß eröffnete Marco Lauper als Schützenkönig des letzten Jahres das Schießen, ehe es dann in der festgelegten Reihenfolge weiterging. Und wie es der Zufall (oder die Treffgenauigkeit des Schützen?) wollte, war es wiederum Marco Lauper, der es nach 19 Minuten schaffte, mit dem 43. Schuss Kopf und Krone vom Rumpf des Adlers zu trennen und sich damit den Rang des 1. Ritters zu sichern. Nach weiteren 22 Minuten gelang es Andrea Soziaghi, sich mit dem 45. Schuss den Reichsapfel und damit den Titel der 2. Ritterin zu sichern. Das Zepter des 3. Ritters holte sich Erwin Straub mit dem 30. Schuss nach 17 Minuten. Als ganz besonders widerspenstig erwies sich der linke Flügel: Es waren tatsächlich 107 Schuss und 48 Minuten notwendig, ehe Siegbert Diebold zum linken Flügelmann ausgerufen werden konnte. Den

Titel des rechten Flügelmanns errang Philipp Groll mit dem 68. Schuss nach 32 Minuten.

So ging es dann für alle Teilnehmer wie jedes Jahr wieder um die zentrale Frage: Wer wird der neue Schützenkönig? Bei diesem letzten Durchgang durften auch diejenigen wieder mitschießen, die zuvor bereits einen Titel errungen hatten, und nach 47 Schuss und weiteren 21 Minuten voller Spannung war es dann soweit: Markus Raisch, übrigens in erster Linie Bogenschütze, konnte sich den Titel des Schützenkönigs 2021 sichern! Nachdem Oberschützenmeisterin Katharine Ruf wie auch die übrigen Teilnehmer gebührend gratuliert hatten, und nachdem der letztjährige Schützenkönig seinem Nachfolger die Königskette umgehängt hatte, ging man zum zwanglosen Teil des Tages über. Schützenkamerad Robert Groll hatte für alle Teilnehmer leckere Schweinebäckle und Spätzle zubereitet, die ausnahmslos allerhöchstes Lob erfuhren. Und selbstverständlich ließ es sich der frisch inthronisierte Schützenkönig nicht nehmen, seinen „Untertanen“ anschließend persönlich einen Schnaps zu kredenzen.

Die Schützengesellschaft Seeborn, die auch nach gut 200 Jahren Vereinsgeschichte an ihren Traditionen festhält, freut sich bereits darauf, diesen höchsten Feiertag im Jahresablauf der Schützen auch im kommenden Jahr wieder begehen zu dürfen! (ms)

Schützenverein Rielingshausen

Kinderbaggern für einen guten Zweck

Unter Einhaltung der Corona-Regeln und mit einem eigenen, kostenlosen Testzentrum unter ärztlicher Aufsicht veranstaltete der SV Rielingshausen Ende September einen „Schützenherbst“. Das Fest war sehr gut besucht. Der Verein hatte schon bei seiner ersten großen Spendenaktion für die Flutopfer angekündigt, dass er es bei dieser Aktion nicht belassen wolle, sondern beim Vereinsevent

„Schützenherbst“ weitermachen wolle. So hatte man ein Kinderbaggern ins Leben gerufen, dessen Erlös wieder den Flutopfern an der Ahr zugutekommen wird. Mitstreiter der „Flutopferhilfe aus'm Ländle“, die ebenfalls beim „Schützenherbst“ zu Gast waren, zeigten sich von dieser Idee ganz besonders begeistert. Der Erlös der Aktion belief sich auf über 250 € für die Flutopfer.



Beim „Schützenherbst“ des SV Rielingshausen gab es mit dem Kinderbaggern eine weitere Hilfsaktion für die Flutopfer an der Ahr (Foto: us)

Schützengilde Waldenburg

1. Bundesliga Luftpistole

Schützengilde Waldenburg im Mittelfeld der Liga Süd

Ein Team. Ein Ziel. Der Anfang ist gemacht. Am 16. Oktober trafen die Schützen der SGI Waldenburg in München auf die Gegner des SV Willmandingen. Die mitgereisten Schützen Florian Fouquet, Tobias Backes, Doreen Vennekamp, Christian Freckmann und Tobias Bumb starteten sehr gut in ihre ersten Serien. Sie behielten weithingehend die Oberhand gegenüber ihrem Gegner aus Willmandingen. Einzig Florian Fouquet, auf Position eins schießend, zeigte in der 2. und 3. Serie eine schwächere Phase und konnte so dem Schützen aus Willmandingen nicht Paroli bieten. So endete der Saisonstart für die SGI erfolgreich mit 4:1 Einzelpunkten. Die Trainerin Claudia Odermatt, die an diesem Wochenende nicht mitreisen konnte, hatte die Schützen gut eingestellt. Am 17. Oktober musste die Mannschaft dann den Anfang des Wettkampftages gegen den ESV Weil am Rhein um 10 Uhr beginnen.

Die Mannschaft aus Weil am Rhein, die schon immer ein schwer einzuschätzender Gegner für die Waldenburger war, startete wie Waldenburg mit einem Sieg vom Vortag in der Tasche. Mit wieder guten Leistungen konnten die Schützen der SGI den Gegner in Schach halten, der aber auch ausgeschlafen in die Partie kam. Es zeichnete sich eine 2:2-Entscheidung an den Positionen 1, 2, 4 und 5 ab. Die Position 3 mit Doreen Vennekamp gegen Michael Schwald sollte das Zünglein an der Waage sein, das dieses Mal auf die Seite des ESV wanderte, so dass Doreen leider ihren Einzelpunkt mit 382:383 Ringen abgeben musste. So endete die Partie für die SGI Waldenburg 2:3. Ein Wochenende ging zu Ende, an dem jeder Schütze für sich seine eigenen Schlüsse ziehen durfte. So finden sich die Schützen der SGI Waldenburg im Mittelfeld der Liga Süd wieder. (sh)

Schützenkameradschaft Dachtel

Dachteler 100-Schuss-Turnier erneut ein voller Erfolg

Die Schützenkameradschaft Dachtel konnte vom 12. bis 25. September die vierte Auflage des 100 Schuss Turniers durchführen, nachdem dieses im vergangenen Jahr aufgrund von Corona leider abgesagt werden musste. Nach über eineinhalb Jahren ohne Wettkämpfe war die Vorfreude bei allen Teilnehmern als auch beim Team um Turnierleiterin Uschi Mayer daher umso größer!

„Während der Vorbereitungsphase haben wir auf 100 Teilnehmer gehofft, am Ende konnten wir 214 Starts verzeichnen, die insgesamt 12 798 Zehner erzielten! Daher kann das Turnier als voller Erfolg betrachtet werden!“, resümiert Uschi, die sich außerdem ausdrücklich bei allen Teilnehmern nicht nur für ihren Besuch, sondern auch für die anstandslose Beachtung des Corona-Hygienekonzepts bedankt! „Wir hoffen, ihr hattet trotz Einschränkungen ebenso viel Spaß wie wir und würden uns freuen, euch im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen!“, verabschiedete Vorstand Herbert Schneider die Teilnehmer der Siegerehrung im Dachteler Schützenhaus.

Das Teilnehmerfeld war erneut bunt gemischt – vom Anfänger, der seinen ersten Wettkampf absolviert, über Hobbyschützen, achtzigjährigen Senioren, Flüchtlingen aus dem Iran bis hin zu Nationalkaderschützen und einem Weltmeister. Alle Starter erhielten traditionell ein Präsent.

Insgesamt wurden knapp 2 000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet! Darüber hinaus wurden unter allen Teilnehmern zehn Sachpreise verlost. Den ersten Platz gewann Michael Hagin vom SV Egringen – er darf ein neues Tablet sein Eigen nennen.

Die Ergebnisse der Teilnehmer waren erneut hochklassig und bei einigen Disziplinen entwickelte sich ein spannender Kampf um die Podestplätze.

Bei den jugendlichen Luftgewehrschützen konnte sich Pia Dromla aus Buch deutlich vor Joel Starkov und ihrer Teamkollegin Hannah Rulffes durchsetzen. Das Feld der aktiven LG-Teilnehmern war mit zahlreichen aktiven und ehemaligen Nationalkader- und Bundesligaschützen hochklassig besetzt. Am Ende entschied Youngster Marco Schneider das Turnier mit hauchdünnem Vorsprung vor Kerstin Kohler für sich – beide waren für den Gastgeber aus Dachtel am Start. Auf dem dritten Rang folgt Armbrustweltmeister Louis Fürst aus Buch. In der Mannschaftswertung konnte Dachtel ebenfalls die Goldmedaille sichern, Bundesligist Buch erreichte den zweiten Rang vor dem Südbadenligateam aus Lauf.

Die Auflageschützen schenken sich nichts und es entwickelte sich ein spannender Kampf um den ersten Platz. Diesen sicherte sich Kurt Rieth aus Stuttgart mit 100 Zehnern(!) vor Jürgen Littig aus Gaimersheim und Rudolf Wiedmann, der für Oberböbingen am Start war – sie trennen lediglich 4,4 Ringe! Dank einer kompakten Teamleistung gewann Stuttgart das Turnier vor Gaimersheim und dem Team aus Brigachtal.

Sabrina Lamm aus Lauf zeigte mit der Luftpistole in der Klasse der Jungschützen eine herausragende Leistung, die auch für eine vordere Platzierung bei den Aktiven gereicht hätte und gewann das Turnier vor Corbinian Wolf aus Bösing. Bei den aktiven Teilnehmern gelang Christian Kirschbaum aus Ispringen das beste Resultat. Auf dem zweiten und dritten Platz liegen die Möttlinger Brüder Marius und Daniel Gäckle. Die Teamwertung gewann Ispringen vor Ebershardt und Möttlingen.

Bei den Auflageschützen setzte Katharina Zakrzweski am letzten Turniertag eine neue Bestmarke, die so schnell vermutlich nicht mehr

erreicht wird: Mit 1041,3 Ringen hätte sie auch bei den LG-Schützen mithalten können. Sie siegte vor Dirk Baur aus Rosswangen und Siegfried Haufe, der für Ötlingen startete. Dank einer starken Mannschaftsleistung konnte Rosswangen das Turnier für sich entscheiden. Den Silberrang belegte die Mannschaft aus Ötlingen vor Schwieberdingen.

Der Blattwettbewerb wurde als gemischte Wertung ausgetragen, bei der die Luftgewehrteiler mit dem Faktor drei multipliziert wurden. Den fast perfekten Schuss bei den jugendlichen und aktiven Teilnehmern gelang Hannah Rulffes mit einem 1,0 Teiler. Sie gewann den ersten Platz vor Kerstin Kohler mit einem 3,0 Teiler und Bruder Andreas, der einen 3,1 Teiler erzielte. Bei den Auflageschützen siegte Hans Peter Hoch mit einem 3,0 Teiler vor Rolf Eisele, dem ein 3,1 Teiler gelang. Auf dem dritten Platz folgt Helmut Hock mit einem 4,2 Teiler. Bei den passiven Teilnehmern der örtlichen Vereine entschied das „Team Mayer“ den Wettkampf

für sich. Katja Mayer, Tochter der Turnierleiterin Uschi, belegte den ersten Platz vor ihrem Freund Michael Jochum und Rieke Meißner. Hervorzuheben sind auch die Leistungen von Hartmut Sigle und Siegfried Haufe, die sowohl mit der Luftpistole als auch mit dem Luftgewehr die 100 Schüsse absolvierten. Mit Christhard Junge gab es außerdem einen weiteren Teilnehmer, dem 100 Zehner gelangen – leider reichte sein Gesamtergebnis jedoch nicht für den Sprung aufs Treppchen.

Das Team um Turnierleiterin Uschi Mayer und Andreas Kohler hat schätzungsweise über 500 Arbeitsstunden in die Durchführung investiert und bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren – insbesondere bei der Rewe Filiale in Aidlingen. Alle Details zum und Impressionen vom Turnier können wie bereits in den vergangenen Jahren im Internet unter schuetzen-dachtel-event.jimdofree.com gefunden werden. (HS)

Knobloch
SCHIESSBRILLEN

...besser sehen, besser treffen



ALLE KOMPONENTEN
IN DEUTSCHLAND
HERGESTELLT

K1 - Top Modell

Höhenverstellbare Stegstütze
Glashalter 23mm o. 37mm
Gewehr oder Pistole

Knobloch-Optik GmbH - Zentralhof - 76133 Karlsruhe - Tel: 0721-27352
www.knobloch-schiessbrillen.de - info@knobloch-schiessbrillen.de

November 2021

Schützenverein e.V. Reichenbach u.R.

52 Jahre Pokal- und Wildbretschießen des SV Reichenbach u.R. verbunden mit dem Gauschießen des Schützenkreises Hohenstaufen

Wann: vom 03.11. - 14.11.2021

Neu: Für alle Schießzeiten ist eine Voranmeldung über info@sv-reichenbach-ur.de erforderlich.

Ausschreibung unter: www.schuetzenkreishohenstaufen.de oder www.sv-reichenbach-ur.de

Schützenkreis Vaihingen / Enz

Herzliche Einladung zum Seniorentreffen mit Freundschaftsschießen der Senioren des Schützenkreises Vaihingen/Enz

Wo: Beim SSV Wiernsheim, Dreilindenweg

Wann: 13. November 2021, Beginn 13:30 Uhr

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, einen unterhaltsamen Nachmittag und auf ein Wiedersehen beim SSV Wiernsheim!



Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design

- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung





www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0
* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

<div style="background-color: #C00000; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;"> ABZEICHEN • MEDAILLEN PLAKETTEN • POKALE • ORDEN </div> <div style="text-align: center; margin: 5px 0;"> <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px; font-weight: bold;">125 JAHRE</div> <h3 style="margin: 0;">HENECKA GmbH</h3> <p style="margin: 0;">Kunstprägeanstalt</p> <p style="margin: 0; font-size: small;">D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50 Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0 Telefax (0 72 31) 35 21 48 info@henecka.de www.henecka.de</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <h3 style="margin: 0;">FAHNEN & KREISEL</h3> <p style="margin: 0; font-size: small;">Service & Qualität seit 1883</p> <p style="margin: 0;">Fahnen Kreisel GmbH Lachenweg 24 a · 76139 Karlsruhe Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55 www.fahnen-kreisel.de</p> </div> <div style="background-color: #C00000; color: white; text-align: center; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: small;"> Schützenfahnen Restaurierung & Neuerstellung </div>	<div style="text-align: center;"> <h3 style="margin: 0;">Schützenfahnen</h3> <p style="margin: 0;">Erneuerung von alten Fahnen Vereins- und Festbedarf</p> </div> <div style="background-color: #FF9900; color: white; text-align: center; padding: 5px; font-weight: bold; font-size: small;"> Carl Neff Kunststickerei </div> <div style="text-align: center; font-size: small;"> <p>Fahnenfabrik seit 1848 Inh. Hermann Manall Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419 E-Mail: neff@fahnen-neff.de Internet: www.fahnen-neff.de</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p style="margin: 0; font-size: small;">In allen Preisklassen perfekt & günstig. Renovierungen, Reparaturen</p> </div> <div style="text-align: center; font-size: small;"> <p>Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29</p> </div>
<div style="text-align: center;">  <p style="margin: 0; font-size: small;">Erstklassig und preiswert Nach ihrer Vorlage oder von uns gefertigt</p> </div> <div style="text-align: center; font-size: small;"> <p>Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <h3 style="margin: 0;">Walther Target Shop Freiburg</h3> <h3 style="margin: 0;">Egon Dietsche</h3> <p style="margin: 0; font-size: small;">Alljagd-Fachgeschäft</p> <p style="margin: 0;">Waffen – Munition – Vereinsbedarf 79115 Freiburg • Schönbergstr. 1 Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410 www.dietsche-waffen-munition.de</p> </div>	<div style="background-color: #C00000; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid white; padding: 5px;">  <p style="margin: 0; font-size: small;">ES WIRKT.</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="margin: 0; font-size: small;">PFLEGT SCHÜTZT REINIGT SCHMIERT</p> </div> </div> <p style="margin: 5px 0; font-size: small;">Ballistol Universalöl und viele weitere Qualitätsprodukte finden Sie auf:</p> <p style="margin: 0; font-size: small;">www.ballistol.de /ballistol</p> </div>	<div style="text-align: center; padding: 10px;"> <p style="margin: 0;">Hier könnte Ihre Anzeige stehen !</p> </div> <p style="margin: 5px 0; font-weight: bold;">Bezugsquellennachweis:</p> <p style="margin: 0; font-size: small;">43 mm breit, 50 mm hoch Je Anzeige 15,- Euro, zzgl. MwSt. Mindestabschluß 6 Kleinanzeigen. Kein Wiederholungsrabatt.</p>

Bewährtes aus dem Hause Walther!



Walther LG400-M monotec, right, M-grip

www.buinger.de



Schießsport Buinger GmbH

NEU



PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsportbekleidung von Sauer.
Neues formstabiles Material
von dauerhafter Festigkeit.



100%
Made in
Germany
by Sauer

Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 · 75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0)72 32/737 63 · Fax +49 (0)72 32/79 380
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de